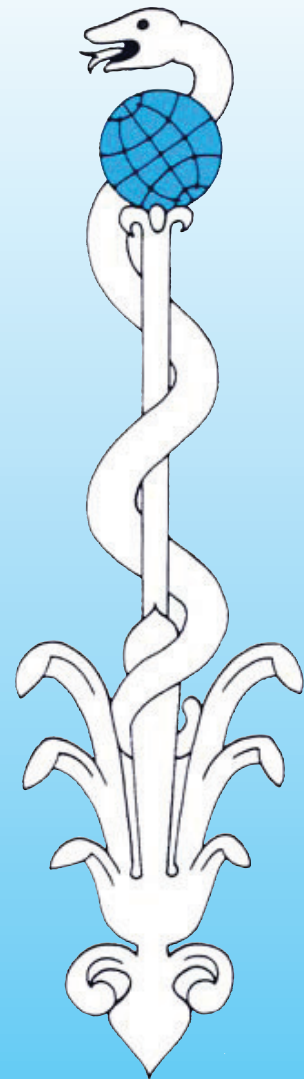


Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg



Seminar-Programm 2010

Mit der Beilage:
Veranstaltungskalender
Bezirksfachfortbildungen
Arbeitskreise

Fach- Seminar

Baden-Baden

**Fachverband
Deutscher
Heilpraktiker**

Landesverband
Baden-
Württemberg e.V.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Das Fachseminar	3
Teilnahmebedingungen	5-6
Anmeldekarte für Fachseminar	7-10
Anfahrtsbeschreibung	12
Programmübersicht Fachseminare	13-15
Referentenliste	17
Beschreibung Fachseminar Kurs 1 – 51	19-73
Praxisunterricht der Heilpraktikerschule Baden-Baden	75
Zimmerreservierung / Auszug aus dem Hotelverzeichnis	77-78
Leistungen für Mitglieder im Fachverband Ba-Wü	79
Aktuelle Liste der FDH-Arbeitskreise in Ba-Wü	80



**Heilpraktiker-Akademie
mit
Heilpraktikerschule
und Fachseminar**

**Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband
Baden-Württemberg e.V.**

**Gutenbergstr. 1
76532 Baden-Baden
Tel.: 0 72 21/31 34 5
Fax: 0 72 21/39 03 92**

www.berufsziel-heilpraktiker.de

fdh.bawue@t-online.de

Das Fachseminar Baden-Baden

Das Fachseminar wurde vor Jahrzehnten von den Mitgliedern des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker, Landesverband Baden-Württemberg gegründet und ist seit Januar 2009 eine Aus- und Weiterbildungseinrichtung der Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg. Neben der Fortbildung in den Bezirken und den Arbeitskreisen sowie unseren Kongressen bietet es qualifizierte und qualifizierende Aus- und Weiterbildung für alle Kolleginnen und Kollegen. Neue naturheilkundliche Methoden, aber auch altbewährte Therapien, können erlernt und unter fachkundiger Anleitung eingeübt werden.

Junge Kollegen erhalten dadurch ein solides Fundament und erfahrenen Praktikern bietet sich die Gelegenheit, ihr diagnostisches und therapeutisches Spektrum aufzufrischen und zu erweitern.

Das Fachseminar hat sich zum Ziel gesetzt, Sie in Ihrem Streben nach Vervollkommnung Ihres therapeutischen Wirkens und Ihrer Existenz- und Konkurrenzfähigkeit zu unterstützen. Wegen der derzeit angespannten Wirtschaftslage bieten wir zusätzlich zu den preisgünstigen Kursangeboten ab sofort ein Bonussystem bei Voranmeldung an. Dies unterstreicht die nichtkommerzielle Ausrichtung des Fachseminars und dient der Qualität und Zukunftsfähigkeit unseres schönen Heilberufes und Berufsstandes sowie der Unterstützung Ihrer Qualifizierungsbestrebungen.

Getreu unserem Leitmotiv:

heute mehr lernen – morgen mehr wissen – übermorgen bestehen

Wir freuen uns über Anregungen und Wünsche für die Gestaltung der Seminare.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir erlauben uns, Ihnen hiermit unser Kursprogramm **2010** vorzustellen.

Die angebotenen Kurse bilden die Grundlage für eine weitergehende fachliche Qualifizierung. Die Anmeldung zu den Seminaren muss schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie dazu die beiliegende Anmeldekarte. Die Teilnehmerzahl liegt in der Regel zwischen 12 und 25 Personen. Bitte melden Sie sich deshalb rechtzeitig an. Sie erhalten nach Eingang der Seminargebühren eine Anmeldebestätigung. **Neu ist das Bonussystem!** Wir gewähren bei Voranmeldung und Bezahlung bis 20 Tage vor Beginn eines Seminars einen Frühbucher-Rabatt von 10,- € pro Wochenende. Nachträgliche Bonusgutschrift ist nicht möglich.

Die Zeitangaben der Seminare und weitere Informationen wie Kursgebühren etc. entnehmen Sie bitte der jeweiligen Kursbeschreibung im ausführlichen Programmteil und den Teilnahmebedingungen. In den Gebühren ist eine Kaffeepause pro Tag (Kaffee/Tee/Gebäck) enthalten. Es besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Über Absagen oder Änderungen einer Veranstaltung sind wir bemüht, Sie baldmöglichst in Kenntnis zu setzen. Sie erhalten bereits bezahlte Kursgebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bei Rücktritt Ihrerseits (schriftlich anzeigen) bis 14 Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Stornogebühr von € 10,-. Danach wird die gesamte Kursgebühr fällig. Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Ihre Seminarleitung: HP Horst Edelhoff und HP Heidrun Prestel

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg

1. Anmeldungen

Die Anmeldung zu den Seminaren muss schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt, wenn der entsprechende Teilnahmebetrag bei uns eingegangen ist. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge der eingehenden Zahlungen berücksichtigt.

2. Teilnahmegebühren

Generell gelten die Kursgebühren für Nichtmitglieder. Möchten Sie die ermäßigten Teilnahmegebühren für FDH-Mitglieder in Anspruch nehmen, bitten wir Sie, uns Ihre Mitgliedschaft durch den Verbandsstempel (bei Neumitgliedern auch durch Ausweis oder die Bestätigung durch ein Vorstandsmitglied) nachzuweisen. Die Ermäßigung gilt für alle Mitglieder sämtlicher FDH-Landesverbände. Sie können die jeweiligen Gebühren überweisen oder per Scheck entrichten, den Sie der Anmeldung beilegen. Die Kursgebühren sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn fällig.

Bonussystem: Bei Voranmeldung und Bezahlung bis 20 Tage vor Beginn eines Seminars erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von 10,- € pro Wochenende.

Nachträgliche Bonusgutschrift ist nicht möglich.

Die Bankverbindung lautet:

Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG,

BLZ: 662 900 00

Konto-Nr. 284 289 021,

Verwendungszweck: Bitte Ihren Namen und die Kurs- Nr. vermerken !

3. Rücktritt / Nichterscheinen

Bei Absage durch den Kursteilnehmer bis 14 Tage vor Kursbeginn erlauben wir uns, eine Stornogebühr von 10,- € einzubehalten. Der Rücktritt muss schriftlich angezeigt werden. **Bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Absage wird die gesamte Kursgebühr fällig.**

4. Absage von Veranstaltungen

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Veranstaltungen, z. B. bei Ausfall eines Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl vorbehalten müssen. Aus Gründen der Aktualität kann es auch erforderlich werden, von dem angekündigten Programm abzuweichen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms so früh als möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erhalten Sie die bereits bezahlten Kursgebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

5. Urheberrecht

Den Teilnehmern zur Verfügung gestellte Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und zur persönlichen Verwendung bestimmt. Jegliche weitere Verwendung oder Weitergabe erfordert die schriftliche Einwilligung des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V..

6. Veranstaltungsort

Die Kurse finden in unseren Schul- und Seminarräumen in der Gutenbergstr. 1 in Baden-Baden oder im Laborzentrum, Otto-Hahn-Str. 18 in 76275 Ettlingen statt.

7. Teilnahmebescheinigung

Über Ihre Teilnahme stellen wir Ihnen nach der Veranstaltung ein Teilnahmezertifikat mit Stundennachweis (nach den Aus- und Fortbildungsrichtlinien des Fachverband Deutscher Heilpraktiker Bundesverband) aus, sowie zusätzlich einen Qualifikationsnachweis gemäß DDH bei zertifizierten Kursen.

8. Datenschutz

Mit der Anmeldung erklärt sich jeder Interessent mit der Speicherung der übermittelten Daten einverstanden. Die Speicherung der Daten geschieht ausschließlich für interne, organisatorische Zwecke. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Ihre Seminarleitung Horst Edelhoff und Heidrun Prestel

Anmeldekarte

Bitte dieses Formular ausfüllen, unterschreiben und
in einem frankierten Briefumschlag absenden.

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Gutenbergstraße 1
76532 Baden-Baden

Bitte versehen Sie als FDH-Mitglied die Karte mit Ihrem Verbandsstempel.

Für die umseitig gekennzeichneten Kurse melde ich mich gemäß den Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Absender: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

e-mail: _____

Datum / Stempel / Unterschrift

Fachseminar 2010

im Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg

© alle Rechte vorbehalten: Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e.V. Eingetragen beim Registergericht Stuttgart: VR999
1. Vorsitzender: Dietmar Falkenberg, 2. Vorsitzender: Horst Edelhoff

Fachseminar:	M	N
<input type="checkbox"/> 1 Injekt./Infusionstechnik *	€ 50,-	€ 95,-
<input type="checkbox"/> 2 Der richtige Umgang GebäH (Termin)	€ 50,-	€ 95,-
<input type="checkbox"/> 3 Praxismanagement	€ 50,-	€ 95,-
<input type="checkbox"/> 4 Wirkung/Wechselwirkung ärztlich verordneten Medikamente (1 Tag)	€ 45,-	€ 90,-
<input type="checkbox"/> 5 Notfalltherapie für Heilpraktiker (Termin)	€ 50,-	€ 95,-
<input type="checkbox"/> 6 Labordiagnostik	€ 50,-	€ 95,-
<input type="checkbox"/> 7 Traditionelle Untersuchungstechniken	€ 50,-	€ 95,-
<input type="checkbox"/> 8 Säure-Basenhaushalt	€ 50,-	€ 95,-
<input type="checkbox"/> 9 Eigenbluttherapie (1 Tag)	€ 75,-	€ 110,-
<input type="checkbox"/> 10 Neuraltherapie I	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 11 Dunkelfelddiagnostik	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 12 Pathophysiognomie I (3 Tage)	€ 145,-	€ 195,-
<input type="checkbox"/> 13 Kissenschwingkurs	€ 130,-	€ 240,-
<input type="checkbox"/> 14 Urinfunktionsdiag. / Harnschau	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 15 Erfolgreiche Schmerztherapie	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 16 Humoralpathologie	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 17 Ab- und Ausleitungsmethoden	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 18 Pathophysiognomie II (3 Tage)	€ 145,-	€ 195,-
<input type="checkbox"/> 19 Neuraltherapie II	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 20 Phytotherapie	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 21 Aromatherapie	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 22 Dorn-Breuß - Übungstag	€ 75,-	€ 110,-
<input type="checkbox"/> 23 Fußreflexzonen-therapie (2 WE)	€ 295,-	€ 350,-
<input type="checkbox"/> 24 Spiraldynamik (2 WE)	€ 295,-	€ 350,-
<input type="checkbox"/> 25 Sportmed. Körpertherapie Wirbelsäule	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 26 Angew. Kinesiologie I	€ 115,-	€ 165,-
<input type="checkbox"/> 27 Chiropraktik – Osteopathie (3WE)	€ 325,-	€ 475,-
<input type="checkbox"/> 28 Chiropraktik (3 Tage)	€ 145,-	€ 195,-
<input type="checkbox"/> 29 Bowentherapie (2 WE)	€ 240,-	€ 325,-

Bitte den gewünschten Kurs farbig markieren oder ankreuzen.

M = FDH-Mitglied/er

N = Nichtmitglied/er

*(DDH) = Zertifizierung mit Abschlussprüfung nach den Richtlinien der DDH

Fachseminar:	M	N
<input type="checkbox"/> 30 Mikropressur	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 31 Aku-Taping	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 32 Sportmed. Körpertherapie Gelenke	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 33 Kraniosakrale Therapie (3WE)	€325,-	€475,-
<input type="checkbox"/> 34 Indianer Akupunktmassage	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 35 Angew. Kinesiologie II	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 36 Dorn-Therapie / Breuß-Massage	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 37 Mikroakupunktur n. Felix Mann	€125,-	€175,-
<input type="checkbox"/> 38 Augenakupunktur nach Boel	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 39 Chin. Ohrakupunktur * (3 WE)	€325,-	€475,-
<input type="checkbox"/> 40 Kombination Ohraku. u. Fußreflex.(1Tag)	€75,-	€110,-
<input type="checkbox"/> 41 Chin. Zungen-u. Pulsdiagnose *	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 42 Ohrakupunktur - Fortgeschrittene	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 43 Schädelakupunktur	€125,-	€175,-
<input type="checkbox"/> 44 Ohrakupunktur Ausbildungs. * (3 WE)	€325,-	€475,-
<input type="checkbox"/> 45 Akupunktur I * (3 WE)	€325,-	€475,-
<input type="checkbox"/> 46 Akupunktur II * (3 WE)	€325,-	€475,-
<input type="checkbox"/> 47 Mikroakupunktur n. Mann – Aufbau (1 Tag)	€85,-	€110,-
<input type="checkbox"/> 48 Akupunktur III * (Praktikum)	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 49 Homöopathische Schlüssel Symptome	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 50 Biochemie	€115,-	€165,-
<input type="checkbox"/> 51 Ängste, Depression, Heilkraft der Seele	€115,-	€165,-

Falls der/die von mir gewünschte/n Kurs/e belegt sind, reservieren Sie mir bitte folgende Ausweichkurs/e Nr.:

-
- Bei den Kursen Nr. 2 und 5 bitte je einen Termin auswählen (= Angabe von Kurs-Nr. und Datum):
 - **Rücktritt: bis 14 Tage vor Seminarbeginn - Stornogebühr € 10,- bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Absage wird die gesamte Kursgebühr gemäß den Teilnahmebedingungen fällig.**

Anmeldekarte

Bitte dieses Formular ausfüllen, unterschreiben und
in einem frankierten Briefumschlag absenden.

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Gutenbergstraße 1
76532 Baden-Baden

Bitte versehen Sie als FDH-Mitglied die Karte mit Ihrem Verbandsstempel.

Für die umseitig gekennzeichneten Kurse melde ich mich gemäß den Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Absender: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

e-mail: _____

Datum / Stempel / Unterschrift

So finden Sie uns



Bei Anreise mit der Bahn (Bahnhof: Baden-Baden) fahren sämtliche Buslinien, die 1/4-stündlich Richtung Stadtmitte verkehren, an unserem Haus vorbei. Die Haltestelle „Drei Eichen Kapelle-Behördenzentrum“ ist direkt vor der Tür.

Bei Anreise mit dem PKW, von der A5 - Karlsruhe- Basel, Ausfahrt Baden-Baden, Richtung Stadtmitte auf die B 500, an der i-Tourist-Information rechts abbiegen und danach zweimal links, über die Brücke (Murgstraße), an der Ampel rechts und an der nächsten Kreuzung wieder rechts. Sie sind dann direkt vor dem Haus in der Gutenbergstraße.

Aus Richtung Stadtmitte oder Schwarzwaldhochstraße kommend, fahren Sie bitte Richtung Autobahn auf die B 500, bis zur Ausfahrt „Weststadt-Behördenzentrum“.

Dort biegen Sie rechts in die Gutenbergstraße ab.

Parkmöglichkeiten sind direkt vor und hinter dem Gebäude.

Programmübersicht Fachseminar 2010

Seminarblock A: Allgemeine Praxisgrundlagen

1 Injektions- und Infusionstechnik mit Zertifikatsprüfung (DDH)	06./07.02.2010
2 Der richtige Umgang mit dem Gebüh (Bitte einen Termin auswählen!)	06./07.02.2010
	oder 09./10.10.2010
3 Praxismanagement	27./28.02.2010
4 Wirkung/Wechselwirkung ärztlich verordneter Medikamente (1 Tag)	20.03.2010
5 Notfalltherapie für Heilpraktiker (Bitte einen Termin auswählen!)	20./21.03.2010
	oder 16./17.10.2010
6 Labordiagnostik	24./25.04.2010
7 Traditionelle Untersuchungstechniken	24./25.07.2010
8 Säure-Basenhaushalt	23./24.10.2010

Seminarblock B: Spezielle Diagnose- und Therapiemethoden

9 Eigenbluttherapie (1 Tag)	27.02.2010
10 Neuraltherapie I	27./28.02.2010
11 Dunkelfelddiagnostik und Bioelektrische Terrainuntersuchung	17./18.04.2010
12 Pathophysiognomie I (3 Tage)	30.04.-02.05.2010
13 Kissenschwingkurs Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich nach Ott	01./02.05.2010
14 Urinfunktionsdiagnose u. trad. Harnschau	15./16.05.2010
15 Erfolgreiche Schmerztherapie	03./04.07.2010
16 Humoralpathologie	09./10.07.2010
17 Ab- und Ausleitungsmethoden	10./11.07.2010
18 Pathophysiognomie II (3 Tage)	01.-03.10.2010
19 Neuraltherapie II	09./10.10.2010
20 Phytotherapie	23./24.10.2010
21 Aromatherapie	23./24.10.2010

Seminarblock C: Manuelle Therapie / Chiropraktik / Osteopathie

22 Dorn-Therapie und Breuß-Massage (Übungstag)	20.02.2010
23 Fußreflexzonentherapie (2 WE)	20./21.02.2010
	13./14.03.2010
24 Spiraldynamik nach C. Larsen (2 WE)	13./14.03.2010
	24./25.04.2010
25 Sportmedizinische Körpertherapie – Wirbelsäule u. Becken	24./25.04.2010
26 Angewandte Kinesiologie I (AK)	15./16.05.2010

27 Chiropraktik - Osteopathie (3 WE)	26./27.06.2010 03./04.07.2010 17./18.07.2010
28 Chiropraktik (3 Tage)	18.-20.06.2010
29 Bowen-Therapie (2 WE)	26./27.06.2010 11./12.09.2010
30 Mikropressur	03./04.07.2010
31 Aku-Taping	09./10.07.2010
32 Sportmedizinische Körpertherapie – Periphere Gelenke	17./18.07.2010
33 Kraniosakrale Therapie – Basisseminar (3 WE)	18./19.09.2010 02./03.10.2010 06./07.11.2010
34 Indianer-Akupunktmassage	06./07.11.2010
35 Angewandte Kinesiologie II	20./21.11.2010
36 Dorn-Therapie und Breuß-Massage	27./28.11.2010

Seminarblock D: Akupunktur und traditionelle Chinesische Medizin (mit Zertifizierung)

37 Mikroakupunktur nach Felix Mann	20./21.02.2010
38 Augenakupunktur nach Boel	20./21.03.2010
39 Chinesische Ohrakupunktur mit Zertifikatsprüfung (DDH) (3 WE)	17./18.04.2010 01./02.05.2010 08./09.05.2010
40 Kombination von Ohrakupunktur und Fußreflexzonen-therapie (1 Tag)	24.04.2010
41 Chinesische Zungen- und Pulsdiagnose (DDH)	19./20.06.2010
42 Ohrakupunktur für Fortgeschrittene	26./27.06.2010
43 Schädelakupunktur – Neue Heilmethode aus Japan	24./25.07.2010
44 Ohrakupunktur – Ausbildungszyklus mit Zertifikatsprüfung (DDH) (3 WE)	11./12.09.2010 25./26.09.2010 09./10.10.2010
45 Akupunktur I mit Zertifikatsprüfung (DDH) (3 WE)	11./12.09.2010 02./03.10.2010 16./17.10.2010
46 Akupunktur II mit Zertifikatsprüfung (DDH) (3 WE)	06./07.11.2010 13./14.11.2010 27./28.11.2010
47 Mikroakupunktur nach Mann – Aufbauseminar (1 Tag)	13.11.2010
48 Akupunktur III mit Zertifikatsprüfung (DDH)	04./05.12.2010

Seminarblock E: Homöopathie / Biochemie

49 Homöopathische Schlüssel Symptome Fortsetzung

25./26.09.2010

50 Biochemie

20./21.11.2010

Seminarblock F: Psychosomatik

51 Ängste, Depression und die Heilkraft der Seele

13./14.11.2010

Studienaufenthalt an der Universität Peking

05. August - 26. August 2010

- Änderungen vorbehalten -

Referentenliste

Seminar

	Kurs-Nr.
Ade-Sellin, Carola, Heilpraktikerin, Berlin	49
Albrecht, Anna-Maria, Masseur+med. Bademeister, Ternberg Österreich	34
Bientzle, Martina, Physiotherapeutin, Stuttgart	24
Döringer, Otfried, Heilpraktiker, Böblingen	17
Falkenberg, Dietmar, Heilpraktiker, Überlingen	15
Gebhardt, Werner, Dipl. Chemiker, Ettlingen	6
Gehner, Werner, Heilpraktiker, Budenheim	51
Haas Marco, Heilpraktiker, Oberkirch	5, 9
Halstenberg, Andreas, Hannover	12, 18
Hamm, Dorothea, Apothekerin, Karlsruhe	21
Dr. med. Dieter Heesch, Arzt, Dassendorf	30
Hermann, Gerolf, Heilpraktiker, Rottweil	20
Knauber-Idler, Gabriele, Apothekerin+Heilpraktikerin, Freiburg	4
Kölle, Andrea, Physiotherapeutin, Stuttgart	24
Laskowski, Rainer, Heilpraktiker, Karlsbad	25, 32
Mair, Stefan, Heilpraktiker, München	2, 3, 14, 50
Matt Josef, Heilpraktiker, Salem	28
Michel, Johannes, Heilpraktiker, Penzberg	1, 10, 19, 26, 35
Müller Eberhard, Heilpraktiker, Rottenburg	22, 36
Müller, Sylke, Heilpraktikerin, Waldenbuch	29
Nickel, Klaus, Heilpraktiker, Heide	31
Ott, Rolf, Heilpraktiker, CH-Rueterswil	13
Dr. rer.biol.hum. Prigge-Stein, Renate, Heilpraktikerin, Hannover	11
Rieger, Kerstin, Heilpraktikerin, Radolfzell	40, 42, 44
Schorpp, Gerd, Heilpraktiker, Karlsruhe	6, 7, 8
Schünemann, Michael, Heilpraktiker, Nürnberg	16
Steiner, Hanspeter, Heilpraktiker, Gengenbach	27, 33
von Frankenberg, Angelika, Heilpraktikerin, Icking/München	43
von Neipperg, Dr. phil. Reinhard, Heilpraktiker, Königsfeld	23
Vandesrasier , Dr. med. Didier, Arzt, Roanne, Frankreich	37, 47
Prof. Heping Yuan, Arzt, Baden-Baden	39, 41, 45, 46, 48
Zilliken, Marc, Heilpraktiker, Münster	38

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Referentinnen und Referenten für Ihre Mitwirkung am Fachseminar.

Injektions- und Infusionstechnik mit Zertifikatsprüfung (DDH)

1 Wochenende

Termin: 06./07. Februar 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Johannes Michel

Johannes Michel ist seit 1995 in eigener Praxis tätig. Referent in den Bereichen: Schmerztherapie am Bewegungsapparat, Neuraltherapie, Injektionen und Infusionen. Zusatzausbildung in manueller Lymphdrainage, Fußreflexzonen-therapie, Chiropraktik, Neuraltherapie und Applied Kinesiology (AK).

In diesem Seminar erlernen Sie die subcutane, intramuskuläre, intracutane und intravenöse Injektion sowie die Infusion. Der Referent legt dabei ganz besonderen Wert auf möglichst schmerzarme Techniken und einen großen praktischen Übungsteil. Wenn Sie sich bis jetzt noch nicht zur Injektion durchringen konnten, weil Sie Angst davor hatten: hier ist Ihre Chance, sich freizuschwimmen!

Sie erfahren alles Wissenswerte über die zu verwendenden Materialien, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Injektionsarten, Indikationen und Kontraindikationen sowie über günstige Einkaufsquellen.

Über die einschlägigen Hygienebestimmungen wird ebenso gesprochen wie über eventuelle Risiken.

Zusätzlich zu der Infusion soll auch der Aderlass eine Rolle spielen.

Es erfolgt eine Kenntnisüberprüfung nach den Therapierichtlinien der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH).

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	50,- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	95,- €

Der richtige Umgang mit dem Gebüh



1 Wochenende (Bitte einen Termin wählen!)

Termin: 06./07. Februar 2010 oder
09./10. Oktober 2010 (Bitte einen Termin wählen!)
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Heilpraktiker Stefan Mair

Stefan Mair, Jahrgang 1962, seit 1989 in eigener Praxis in München tätig. Dozent für Fachvorträge und Seminare und Mitautor von naturheilkundlich orientierten Büchern.

Neben einer sinnvollen und erfolgreichen Therapie am Patienten, stellt die richtige und erfolgreiche Rechnungsstellung eine wichtige Grundvoraussetzung in der täglichen Praxis dar, um Patienten zufrieden zu stellen. Die unterschiedliche Erstattung der Privaten Krankenkassen macht es notwendig, sowohl für den Einsteiger als auch für den fortgeschrittenen Kollegen sich immer wieder im Bereich des Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker fortzubilden. In diesem Kurs sollen alle Tipps und das neueste Wissen rund um das Gebührenverzeichnis besprochen werden.

Kursinhalte:

- Der sichere Umgang mit dem Gebüh
- Welche Versicherungen erstatten den Heilpraktiker – welche nicht
- Wie gehe ich mit der Abrechnung von Privatversicherten / Pflichtversicherten um
- Notwendige und sinnvolle Aufklärungspflicht gegenüber dem Patienten
- Erlernen der einzelnen Gebühziffern
- Das Erfassen der richtigen Diagnose in der Rechnung
- Wie sieht eine ordentliche / unordentliche Rechnung aus
- Richtiges Umgehen mit dem Mahnwesen
- Was ist ein Befund- und Behandlungsbericht – wie fülle ich ihn richtig aus
- Bedeutung von Gutachtern im Rechnungswesen
- Üben an Hand von Rechnungsbeispielen
- Der Computer und sein sinnvoller Einsatz in der täglichen Praxis

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

50,-- €

Für Nichtmitglieder

95,-- €

Praxismanagement

1 Wochenende

Termin: 27./28. Februar 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Stefan Mair

Stefan Mair, Jahrgang 1962, seit 1989 in eigener Praxis in München tätig. Dozent für Fachvorträge und Seminare und Mitautor von naturheilkundlich orientierten Büchern.

Die Praxiseröffnung steht kurz vor der Tür oder ist gerade beschriftet worden. Hier entstehen sehr viele Fragen. In diesem Kurs sollen alle Tipps und das Wissen rund um eine Praxiseröffnung besprochen werden.

Zu den Kursinhalten gehören:

- Praxiskalkulation und finanzielle Ziele
- Praxisübernahme oder Praxiseröffnung
- Praxisstandort und Praxisausstattung
- Räumliche Voraussetzungen an eine Naturheilpraxis
- Hygienische Anforderungen an eine Naturheilpraxis
- Praxisausstattung
- Die Kunst bekannt zu werden – Public relation
- Meldepflicht – wo melde ich die Praxis überall an
- Medizinische Geräteverordnung
- Berufsgenossenschaft – Vorteile und/oder Nachteile
- Praxisversicherungen und Privatversicherungen
- Patientenkartei, Terminplanung, Formulare in der Praxis
- Steuerliche Tipps
- Rezeptierlehre – wie sieht ein ordentliches Rezept aus

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

50,-- €

Für Nichtmitglieder

95,-- €

Wirkungen und Wechselwirkungen ärztlich verordneter Medikamente



1 Tag

Termin: 20. März 2010
Beginn: Samstag 10.00 Uhr
Ende: Samstag 18.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referentin: Apothekerin Frau Gabriele Knauber-Idler

Gabriele Knauber-Idler, ist Apothekerin mit Zusatzqualifikation zur Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Homöopathie und Naturheilkunde und seit 11/2007 Heilpraktikerin.

Pharmakologie von A - Z

1. Definitionen
2. Wirkungen und Interaktionen am Beispiel Regelkreis Blutdruck
3. Diabetes und Fettstoffwechselstörungen
4. Analgetika
5. Antibiotika

Pharmakologie

Beschreibt Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Organismen.

- **Pharmakokinetik:**
Beschreibt, was der Organismus mit dem Arzneimittel macht Freisetzung, Aufnahme, Verteilung, Stoffwechsel, Ausscheidung
- **Pharmakodynamik:**
Beschreibt, was das Arzneimittel mit dem Organismus macht Wirkung im Körper

Spezialgebiete:

- **Toxikologie:** Untersuchung der schädlichen Wirkungen
- **Chronopharmakologie:** Untersuchung der zeitlichen Schwankungen der Wirkung und Pharmakokinetik
- **Pharmakogenetik:** Untersuchung des Einflusses der unterschiedlichen genetischen Ausstattung auf die Wirkung von Arzneimitteln

Arzneimittelinteraktionen

Quantitative und/oder qualitative Veränderung des Wirkprofils eines AM, die bei therapeutischer Anwendung in Gegenwart eines weiteren AM auftritt.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (1 Tag) 45,-- €

Für Nichtmitglieder (1Tag) 90,-- €

Notfalltherapie für Heilpraktiker



1 Wochenende (Bitte einen Termin auswählen!)

Termin: 20./21. März 2010 oder
16./17. Oktober 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Heilpraktiker Marco Haas

Marco Haas, Jahrgang 1968, ist Heilpraktiker und Lehrrettungsassistent; Fachdozent für Notfallmedizin. In eigener Naturheilpraxis in Oberkirch/Ortenaukreis tätig.

Kursziel:

- Erkennung und Behandlung von medizinischen Notfällen und Akutzwischenfällen
- Sichere Beherrschung der Notfallmaßnahmen und Notfallmedizinischen Standards
- Strategien zur Notfallvermeidung und Vorbeugung

Inhalt:

- Notfallmedizinische Diagnostik
- Störungen von Herz- und Kreislauf
- Atemstörungen
- Entstehung und Behandlung der häufigsten Schockformen
- Notfallapotheke bzw. Notfalltasche für die Hp-Praxis mit Infusionskunde
- Alarmierung von Notarzt, Rettungswagen oder Krankenwagen
- Notfallmedikamente, deren Einsatzgebiet und Wirkungsspektrum
- Rechtliche Grundlagen zur Notfallmedizin

Praxisteil:

- Sichere Diagnostik für den Notfall
- Die verschiedenen Lagerungsarten von Notfallpatienten
- Freimachen / und Freihalten der Atemwege und Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung am Phantom in 1- und 2-Helfer-Methode
- Handhabung technischer Hilfsmittel
- Injektions- und Infusionstechnik

Die Kursteilnehmer können Notfalltaschen und ähnliches zur Durchsicht mitbringen.

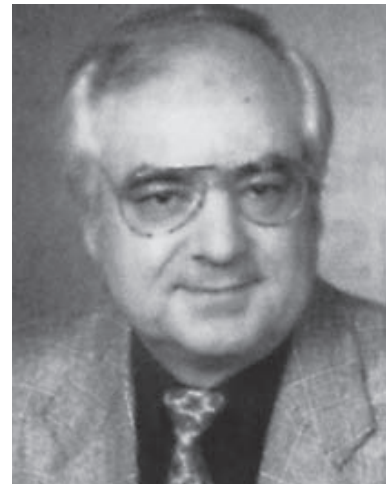
Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

50,-- €

Für Nichtmitglieder

95,-- €

Labordiagnostik Für Anfänger und Fortgeschrittene



1 Wochenende

Termin: 24./25. April 2010

Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr

Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr

Kursort: (Samstag) Laborzentrum, Otto-Hahn-Str. 18, 76275 Ettlingen (keine Verpflegung)
(Sonntag) Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

**Referent: Dipl. Chem. Werner Gebhardt und
Hp Gerd Schorpp**

Zur Erstellung einer exakten Diagnose für unsere Patienten werden moderne Labor- und Untersuchungsmethoden auch für Heilpraktiker immer wichtiger.

Hierzu stellen die Referenten mit langjähriger Praxiserfahrung sowohl neue als auch alt bewährte Laborparameter und Diagnostikmethoden im Laborzentrum Karlsruhe Ettlingen und in der Heilpraktiker Schule Baden-Baden vor.

Zu dem Seminar werden nicht nur Bedeutung und Interpretation einzelner Laborparameter besprochen, sondern auch die sinnvolle Probeabnahme und Vorbereitung von Blut, Stuhl und Urin zur Labor- bzw. Schnelltestuntersuchung in der eigenen Naturheilpraxis mit Schwerpunkt Tumormarker/Onkologie, Stoffwechsel und Herzinsuffizienz vorgestellt.

Des weiteren werden häufige klinische Fragestellungen, wann und wie welche Labor- und Untersuchungsparameter bei bestimmten Erkrankungen, Verdachtsdiagnose zur Therapiekontrolle und Verlauf auch unter med. wirtschaftlichen Gesichtspunkten eingesetzt werden können.

Am Samstag besteht für Verpflegung keine Möglichkeit. Bitte selbst sorgen!

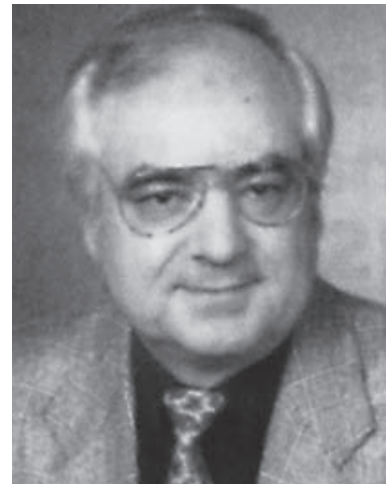
Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

50,-- €

Für Nichtmitglieder

95,-- €

Traditionelle Untersuchungstechniken



1 Wochenende

Termin: 24./25. Juli 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Heilpraktiker Gerd Schorpp

Gerd Schorpp ist Heilpraktiker mit eigener Naturheilpraxis in Karlsruhe.

Der Referent mit langjähriger Praxis- und Heilpraktiker Überprüfungserfahrung stellt einfache praxisbewährte klinische und naturheilkundliche Untersuchungsmethoden vor.

Der Kurs vermittelt ein Untersuchungsspektrum in Theorie und Praxis von der Herz-Kreislaufuntersuchung bis hin zu neurologischen Untersuchungstechniken.

Bitte mitbringen, sofern vorhanden:

Stethoskop, Blutdruckmessgerät, Reflexhammer, Otoskop und Stimmgabel.

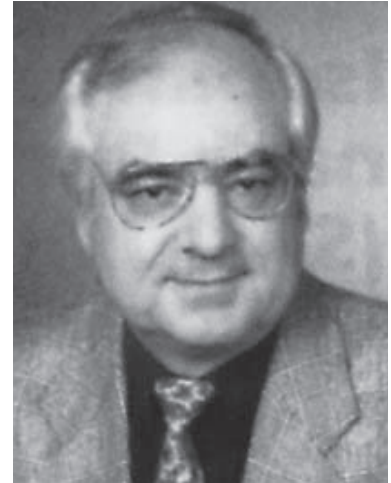
Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

50,-- €

Für Nichtmitglieder

95,-- €

Theorie und Praxis der Säure-Basendiagnostik



1 Wochenende

Termin: 23./24. Oktober 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Heilpraktiker Gerd Schorpp

Gerd Schorpp ist Heilpraktiker mit eigener Naturheilpraxis in Karlsruhe.

Theorie und Praxis der Säure – Basendiagnostik und Therapie in der Naturheilpraxis.

Der Kurs behandelt sowohl die theoretischen und diagnostischen Grundlagen als auch die sich daraus ergebenden Therapien in der Naturheilpraxis.

Denn hinter vielen chronischen, oft therapieresistenten Krankheiten kann ein gemeinsames Problem stecken – die latente, chronische Übersäuerung.

Somit ist die Säure-Basen-Regulation gerade in der Naturheilpraxis die Grundlage fast jeder erfolgreichen Behandlung.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

50,-- €

Für Nichtmitglieder

95,-- €

Eigenbluttherapie – Praxisseminar

1 Tag

Termin: 27. Februar 2010
Beginn: Samstag 10.00 Uhr
Ende: Samstag 18.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Marco Haas

Marco Haas, Jahrgang 1968, ist Heilpraktiker und Lehrrettungsassistent; Fachdozent für Notfallmedizin. In eigener Naturheilpraxis in Oberkirch/Ortenaukreis tätig.

Im Seminar Eigenbluttherapie werden die verschiedenen hochwirksamen Formen der klassischen Eigenbluttherapie vorgestellt und eingeübt.

Hauptaugenmerk liegt dabei in der sofortigen Umsetzung des Erlernenen. Deshalb wird bewusst auf die Verfahren eingegangen, die ohne technisches Gerät auskommen, und somit auch sofort am nächsten Praxistag sicher anwendbar sind.

Seminarinhalt:

- Grundlagen und geschichtliches zum Eigenblut
- Homöopathische Anfertigung von Eigenbluttröpfen nach Dr. Imhäuser
- Die klassischen Formen der Eigenbluttherapie
- Auto-Sanguis-Stufentherapie nach Dr. Reckeweg
- Cluster-Eigenbluttherapie nach Dr. Beller / Spenglersan

Kenntnisse in Injektionsverfahren sind als Voraussetzung notwendig, um ausreichend praktische Übungen zu ermöglichen.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (1 Tag) 75,-- €

Für Nichtmitglieder (1 Tag) 110,-- €

Neuraltherapie I

1 Wochenende

Termin: 27./28. Februar 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Johannes Michel

Johannes Michel ist seit 1995 in eigener Praxis tätig. Referent in den Bereichen: Schmerztherapie am Bewegungsapparat, Neuraltherapie, Injektionen und Infusionen. Zusatzausbildung in manueller Lymphdrainage, Fußreflexzonen-therapie, Chiropraktik, Neuraltherapie und Applied Kinesiology (AK).

In diesem Seminar soll, trotz einer kurzen theoretischen Einführung in die Historie der Neuraltherapie der praktische Übungsteil den größten Part einnehmen. Nach Darstellung der Einsatzgebiete sowie der Kontraindikationen der Neuraltherapie werden die Wirkungen der Neuraltherapeutika und eventuelle Alternativpräparate besprochen.

Folgende Techniken sollen ausführlich besprochen und geübt werden:

- Die Quaddeltherapie im gestörten Segment
- Narbenbildung
- Injektionen an den Trochanter major bzw. die Bursa trochanterica
- Suprabis – Injektion
- Injektion an das Iliosakralgelenk

Es wird ausdrücklich Wert darauf gelegt, dass Fälle behandelt werden, welche im normalen Praxisalltag häufig anzutreffen sind und auch für Anfänger in der Neuraltherapie gut zu bewältigen sind. Da es sich um die kleine Neuraltherapie handelt, arbeiten wir bei diesem Seminar ausschließlich mit Nadelgrößen bis max. 4 cm Länge.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,- €

Für Nichtmitglieder

165,- €

Dunkelfelddiagnostik und Bioelektrische Terrainuntersuchung



1 Wochenende

Termin: 17./18. April 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referentin: Dr. rer. biol. hum. Renate Prigge-Stein

Renate Prigge Stein, ist seit 1987 mit eigener Praxis als Heilpraktikerin tätig. Schwerpunkte der Praxis ist die Nativblut-Diagnostik und Be-T-Analyse nach Prof. Vincent, Sanum-Therapie, Homotoxologie.

Kursinhalt:

- Nativblut-Untersuchung um eine adäquate Therapie abzuleiten
- Einführung in die Sanum-Therapie
- Blut als lebendes Gewebe um Funktionsstörungen zu erkennen
- Urinfunktionsdiagnose
- Säure-Basen-Status nach Prof. Vincent
- Milieukorrektur, Homotoxologie, Modulation des Immunsystems
- Patientenbeispiele

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,- €

Für Nichtmitglieder

165,- €

Pathophysiognomie I

3 Tage

Termin: 30. April/01. Mai./02. Mai 2010

Beginn: Freitag 15.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-18.00 Uhr

Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr

Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Andreas Halstenberg

Andreas Halstenberg ist Heilpraktiker und Masseur / med. Bademeister. Ausbildung in Pathophysiognomik durch Natale Ferronato. Mitarbeit (2005-2008) bei Lehrbuch und Bildatlas der Pathophysiognomik von Natale Ferronato. Referententätigkeit über das gesamte deutsche Bundesgebiet und der Schweiz.

Pathophysiognomik – ein Begriff den Natale Ferronato geprägt hat. (gr. Pathos Leiden, Krankheit). Sie ermöglicht es organbezogene Areale des Gesichts als Befundmöglichkeit ererbter und erworbener Stärken und Schwächen innerer Organe sowie ihrer Belastungen zu nutzen. Der kundige Therapeut ist somit in der Lage, sehr schnell erste Rückschlüsse auf den Gesundheitszustand seines Patienten zu ziehen. Der Erfolg der angewendeten Therapien kann direkt durch die sichtbaren Veränderungen der Ausdrucksareale überprüft werden. Dem Patienten ist hier eine Möglichkeit zur Selbstbeurteilung gegeben, mit der er präventiv individuelle Belastungen meiden und aktiv sein Genesungsprozess begleiten kann.

Die gefundenen Reflexzonen und ihre diagnostischen Aussagen wurden von Natale Ferronato immer wieder klinisch überprüft. Dadurch ergibt sich ein hohes Maß an Sicherheit der Befunderhebung.

Schwerpunkthema Pathophysiognomik I

Herz-Kreislauf

Gefäße

Atmung

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (3 Tage)

145,- €

Für Nichtmitglieder (3 Tage)

195,- €

Dreidimensionale Mobilisation der Wirbelsäule und neuromuskuläre Relaxation auf dem Schwingkissen (WBA® nach Ott)



1 Wochenende

Termin: 01./02. Mai 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-17.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Heilpraktiker Rolf Ott

Rolf Ott, Masseur und Heilpraktiker. Ausbildung bei Penzel und Horn. Seit Jahren Dozent und Lehrbeauftragter bei der schweizerischen Naturärzte Vereinigung und Lehrbeauftragter der Penzel-Akademie. Er entwickelte in jahrelangem Wirken das Therapiekonzept „Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich“ (WBA nach Ott).

Nach einer gründlichen Anamnese und Einführung in die dreidimensionale Bewegungsfreiheit der Wirbelsäule und der großen Extremitätsgelenke werden durch sanftes Schwingen auf dem Kissen alle Gelenke der Wirbelsäule entsprechend mobilisiert. Es kommt zu einer Einwirkung auf das Skelett, die Gelenke, die Muskulatur, die Organe und die Psyche, so dass ein optimales physiologisches Gleichgewicht wieder hergestellt wird. Des Weiteren werden Techniken zur Mobilisierung des Beckens gelehrt, die zur Basis der Therapie beitragen. Ebenso werden Übungen für den Patienten gelehrt. Es werden die häufigsten Anwendungen sowie die Kontraindikationen gründlich besprochen.

Lernziele Kissenschwingkurs:

- Sie erstellen eine klinische Untersuchung zur Beurteilung der Statik.
- Sie korrigieren über eine feine manuelle Technik die Fehlstatik des Beckens und der WS.
- Sie entspannen und mobilisieren den ganzen Körper mit dem Schwingkissen.
- Sie beheben muskuläre Disbalancen durch Instruktion gezielter Übungen.
- Sie stabilisieren so die korrekte Haltung und koordinieren Bewegungsabläufe.
- Sie behandeln sowohl in der Prävention als auch in der Rehabilitation.

Sie behandeln mit dieser Technik bereits am nächsten Tag sehr erfolgreich in Ihrer Praxis. Es besteht die Möglichkeit, ein Schwingkissen über Herrn Ott zum Sonderpreis (300,- Euro) zu erwerben. Der Kurs entspricht der Ausbildung an der Penzel-Akademie bzw. der WBA-Akademie der Schweiz.

Bitte beachten Sie die Seminarzeiten!

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	130,- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	240,- €

Urinfunktionsdiagnose und traditionelle Harnschau

1 Wochenende

Termin: 15./16. Mai 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Stefan Mair

Stefan Mair, Jahrgang 1962, seit 1989 in eigener Praxis in München tätig. Dozent für Fachvorträge und Seminare und Mitautor von naturheilkundlich orientierten Büchern.

Diagnostisch betrachtet die traditionelle Naturheilkunde die Funktionszusammenhänge und -störungen, die hinter einem Krankheitsbild stecken und als ursächliches Phänomen behandelt werden sollten. Hierzu steht eine Vielzahl an Diagnoseverfahren, wie die Augendiagnose, Pulsdiagnose und traditionelle Urinfunktionsdiagnose, zur Verfügung.

Dieser Kurs zeigt die Methode und die Möglichkeiten der traditionellen Urinfunktionsdiagnostik. Die Farbphänomene werden ausführlich beschrieben. Anhand von praktischen Fällen werden die Phänomene diskutiert und die Therapiemöglichkeiten aufgezeigt. Praktische Hinweise erlauben das Erlernen der Diagnostik und die Umsetzung in der täglichen Praxis.

Mitzubringen: Samstag und Sonntag – ein Gefäß (Urobox) mit Morgenurin

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,-- €

Für Nichtmitglieder

165,-- €

Erfolgreiche Schmerztherapie

1 Wochenende

Termin: 03./04. Juli 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Dietmar Falkenberg

Dietmar Falkenberg, Jahrgang 1955, Ausbildung als Krankenpfleger und Rettungssanitäter. Seit 1982 Heilpraktiker und ab 1984 in eigener Praxis in Überlingen tätig. Langjährige Vortrags- und Seminarartätigkeit bei verschiedenen Kongress- und Seminarveranstaltungen.

Die Therapie akuter und chronischer Schmerzzustände stellt eine der grundlegenden Herausforderungen in der täglichen Praxis dar.

Uns Heilpraktikern stehen hierzu eine ganze Reihe von Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Mit Hilfe der Kombination verschiedener Verfahren, wie Akupunktur, Neuraltherapie, Homöosiniatrie, Reflexzonen- bzw. Segmentdiagnostik und -Therapie sowie der modernen Triggerpunkttherapie, ergeben sich wirksame und erfolgreiche Behandlungsstrategien.

Ergänzend kommen Aus- und Ableitungsverfahren, sowie spezifische Anwendungen und Medikamente zum Einsatz.

Bei diesem Seminar werden alle erforderlichen Methoden besprochen, erprobte Rezepte aus 25 Praxisjahren vorgestellt und die Vorgehensweise gezeigt und geübt.

Grundkenntnisse in Akupunktur und Injektionstechniken sind erwünscht.

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	115,-- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	165,-- €

Humoralpathologie

1 Wochenende

Termin: 09./10. Juli 2010
Beginn: Freitag 15.00-19.00 Uhr
Ende: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Michael Schünemann

Michael Schünemann seit 1988 Heilpraktiker und in eigener Naturheilpraxis in Nürnberg tätig.

Die Humoralpathologie ist eine der Wurzeln unserer heutigen Medizin im Allgemeinen - und natürlich unserer traditionellen Naturheilkunde im Speziellen.

Aus ihr heraus haben sich zum Beispiel bis zum heutigen Tage die Temperamente, als eine durchaus dezidierte Differenzierungsmöglichkeit der verschiedenen Menschen erhalten.

So ist es für einen cholерischen Menschen durchaus normal mit einem Fieber zu reagieren. Für einen phlegmatischen Menschen wäre das allerdings höchst ungewöhnlich.

Dies zeigt bereits eine der großen Stärken der humoralen Betrachtung: Das Milieu ermöglicht die Ausprägung einer Erkrankung und nicht ihr Agens, nicht ihre Ursache!

Aber auch bei einer eher wissenschaftlichen Sichtweise zeigt sich die Aktualität der humoralen Betrachtung. So kann man zum Beispiel das von Pischinger beschriebene System der kolloidalen Grundregulation ohne Abstriche als „Humor der Humoralpathologie“ bezeichnen und auch umsetzen.

Das Seminar soll die grundlegenden Fakten und aber auch die Umsetzung und Nutzung in der modernen Praxis zeigen.

Naturheilkunde ist keine Medizin mit natürlichen Mittel, sie ist ein anderer Weg. Die Humoralpathologie kann einer sein. Nur wer seine Wurzeln hat, kann mit den Ästen im Wind der Zeit wiegen.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,-- €

Für Nichtmitglieder

165,-- €

Ab- und Ausleitungsverfahren

(Aschner-Methoden)

1 Wochenende

Termin: 10./11. Juli 2010

Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr

Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr

Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Otfried Döringer

Otfried Döringer seit 1978 Heilpraktiker und ab 1984 in eigener Praxis in Böblingen tätig. Ausbildung in Augendiagnose (Deck), Ausleitungsverfahren (Hubert, Scharl, München) und Fußreflexzonen-therapie (Hanne Marquardt).

Ausleitungsverfahren (Aschner-Methoden) gehören zu den altbewährten Behandlungsmethoden in der Naturheilkunde. Diese werden von den Patienten geschätzt wegen ihrer nebenwirkungsfreien Schmerzlin-derung, Entgiftung und durchblutungsfördernden Wirkung.

Zu den Ausleitungsverfahren zählen die folgenden naturheilkundlichen Therapiemethoden:

- Aderlass
- Blutegelbehandlung
- Baunscheidtieren
- Cantharidenpflasterbehandlung
- Schröpfen (blutig und trocken)
- Ausleitung über Niere und Darm

Das therapeutische Ziel der o.g. Behandlungsmethoden ist das **Anfachen der Stoffwechselvorgänge im menschlichen Körper**. Hierdurch wird u.a. ein Heilungsprozess ermöglicht durch Toxinausleitung im mesen- chymalen Bindegewebe (Therapieansatz der Humoralpathologie).

Im Seminar werden die Ausleitungsverfahren vorgestellt sowie die einzelnen Behandlungsarten demonstriert und praktisch geübt.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,-- €

Für Nichtmitglieder

165,-- €

Pathophysiognomie II

3 Tage

Termin: 01./02./03. Oktober 2010
Beginn: Freitag 15.00-19.00 Uhr
Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr

Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Andreas Halstenberg

Andreas Halstenberg ist Heilpraktiker und Masseur / med. Bademeister. Ausbildung in Pathophysiognomik durch Natale Ferronato. Mitarbeit (2005-2008) bei Lehrbuch und Bildatlas der Pathophysiognomik von Natale Ferronato. Referententätigkeit über das gesamte deutsche Bundesgebiet und der Schweiz.

Pathophysiognomik – ein Begriff den Natale Ferronato geprägt hat. (gr. Pathos Leiden, Krankheit). Sie ermöglicht es organbezogene Areale des Gesichts als Befundmöglichkeit ererbter und erworbener Stärken und Schwächen innerer Organe sowie ihrer Belastungen zu nutzen. Der kundige Therapeut ist somit in der Lage, sehr schnell erste Rückschlüsse auf den Gesundheitszustand seines Patienten zu ziehen. Der Erfolg der angewendeten Therapien kann direkt durch die sichtbaren Veränderungen der Ausdrucksareale überprüft werden. Dem Patienten ist hier eine Möglichkeit zur Selbstbeurteilung gegeben, mit der er präventiv individuelle Belastungen meiden und aktiv sein Genesungsprozess begleiten kann.

Die gefundenen Reflexzonen und ihre diagnostischen Aussagen wurden von Natale Ferronato immer wieder klinisch überprüft. Dadurch ergibt sich ein hohes Maß an Sicherheit der Befunderhebung.

Schwerpunkthema Pathophysiognomik II

Urogenitalsystem

Hormonelle Steuerung

Vegetatives Nervensystem

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (3 Tage)

145,- €

Für Nichtmitglieder (3 Tage)

195,- €

Neuraltherapie II

1 Wochenende

Termin: 09./10. Oktober 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Johannes Michel

Johannes Michel ist seit 1995 in eigener Praxis tätig. Referent in den Bereichen: Schmerztherapie am Bewegungsapparat, Neuraltherapie, Injektionen und Infusionen. Zusatzausbildung in manueller Lymphdrainage, Fußreflexzonen-therapie, Chiropraktik, Neuraltherapie und Applied Kinesiology (AK).

Wiederholung und Feedback zu Neuraltherapie I mit Erfahrungsaustausch und Besprechung eventueller Fragen.

- Injektionen an die Interkostalnerven
- Injektionen an die Schilddrüse
- Injektionen an das Mastoid
- Injektionen an den N. occipitalis major/minor
- Injektionen an die Trigeminusäste
- Injektionen an die Mandelpole

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	115,-- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	165,-- €

Phytotherapie

1 Wochenende

Termin: 23./24. Oktober 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstr. 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Gerolf Hermann

Gerolf Hermann seit 1984 Heilpraktiker in eigener Naturheilpraxis in Rottweil tätig.

Phytotherapie ist unverzichtbar in der Heilpraktikerpraxis. Seit mindestens 10 000 Jahren benützt die Menschheit Pflanzen zur Heilung.

Leider ist seit Jahren ein Trend zu beobachten, dass Heilpflanzen und deren Zubereitungen oft aus Mangel an Fertigarzneimitteln auf dem Markt immer weniger verordnet werden.

Hier soll wieder das Rüstzeug für eine sinnvolle und effektive, phytotherapeutische Behandlung gegeben werden.

An vielen Beispielen und Rezepturen wird die gesicherte Wirkweise und Anwendung auch weniger bekannter Heilpflanzen dargestellt.

Folgende Themen sollen schwerpunktmäßig besprochen werden:

- Komplex Herz-Kreislauf (funktionelle und organische Störungen)
- Komplex Verdauung, Magen-, Darm-, Leber- und Pancreaserkrankungen
- Blutreinigung – antidyskratische Behandlung
- Komplex Niere – Blase
- Roborierung

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,- €

Für Nichtmitglieder

165,- €

Aromatherapie

1 Wochenende

Termin: 23./24. Oktober 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstr. 1, Baden-Baden



Referentin: Apothekerin Dorothea Hamm

Dorothea Hamm ist eine bekannte Aroma-Apothekerin in Deutschland, mit vielen Auftritten auf Kongressen, Seminaren und im Fernsehen. Seit 20 Jahren betreibt sie selbständig eine Apotheke in Karlsruhe.

- Einführung in die Aromatherapie
Wie wendet man ätherische Öle an
Anwendungsmöglichkeiten:
Inhalieren, Duftlampe, Raumspray, Salben, Cremes, Zäpfchen, Einreibung, Einnahme
- Welchen Zweck haben ätherischen Öle?
Wohlfühlen, Klima verbessern
Seelische Wirkung
- Wichtige therapeutische Öle in Bezug auf Inhaltsstoffe und Verwendung (Thymian, Eucalyptus, Lemongrass, Manuka, Lavendel, Teebaumöle).
Biochemie der ätherischen Öle
verschiedene Chemotypen
- Vorstellung des Aromatogramms
Wie macht man ein Aromatogramm
Erstellen der Rezeptur nach Aromatogramm
Beziehung Keim-ätherischen Öle

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,-- €

Für Nichtmitglieder

165,-- €

Übungstag Dorn-Therapie u. Breuß-Massage

1 Tag

Termin: 20. Februar 2010
Beginn: Samstag 10.00 Uhr
Ende: Samstag 18.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstr. 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Eberhard Müller

Eberhard Müller ist seit 1989 Heilpraktiker und in eigener Praxis tätig. Die Aus- und Weiterbildung in Dorn-Therapie und Breuß-Massage erfolgte bei Dieter Dorn.

Für alle, die bereits an einem Basis-Kurs teilgenommen haben, wird ein Übungstag angeboten. Wir wiederholen alles Gelernte, korrigieren die Fehler, die sich eingeschlichen haben. Dazu werden mögliche Fragen oder Probleme, die sich im Laufe der Zeit ergeben haben, besprochen.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (1Tag)

75,-- €

Für Nichtmitglieder (1Tag)

110,-- €

Reflexzonen-therapie am Fuß

2 Wochenenden

Termin: 20./21. Februar 2010
13./14. März 2010
Beginn: Samstag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ende: Sonntag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referentin: Heilpraktiker Dr. phil. Reinhard von Neipperg

Reinhard von Neipperg ist seit 1989 Heilpraktiker. Ausbildung zum Lehrer in Reflexzonen-therapie am Fuß bei Hanne Marquardt. Seit 1991 in eigener Praxis tätig. Seit 1992 Lehrer in der Lehrstätte für Reflexzonen-therapie am Fuß bei Hanne Marquardt.

Der viertägige Kurs I der Lehrstätte Hanne Marquardt an zwei Wochenenden!
Er befähigt zur Durchführung einer fundierten Basisbehandlung bzw. Behandlungsserie.

Die praktische Arbeit steht im Mittelpunkt des Kurses. Dadurch wird die „Arzeney“ der Berührung erlebt und daserspüren und Ertasten der Reflexzonen erlernt.

Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung wird der Lerninhalt strukturiert und didaktisch ausgereift vermittelt. Spezielle Grifftechniken ermöglichen ein physiologisches, für den Therapeuten schonendes Arbeiten am Patienten.

Die wichtigsten Themen des Kurses:

- Geschichtlicher Überblick
- Topographie der Zonen
- Indikationen – Kontraindikationen
- Grifftechniken
- Akutbehandlung
- Reaktionen und Dosierung
- Befunderhebung und Dokumentation
- Aufbau einer Behandlung, bzw. einer Behandlungsserie

Die Reflexzonen-therapie am Fuß (RZF) arbeitet als Ordnungstherapie mit den Selbstheilungskräften des Menschen. Da der Mensch im Fuß in seiner Gesamtheit wiedergespiegelt ist, können sowohl alle Organe und Systeme als auch die seelischen Bereiche des Patienten therapeutisch erfasst und berührt werden. Dadurch ergibt sich eine große Indikationsbreite für die RZF: Sie reicht von Belastungen des Bewegungsapparates über alle funktionellen Organerkrankungen und Allergien bis hin zu psycho-somatischen Störungen.

Bitte beachten Sie die Seminarzeiten.

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (2 WE)</i>	<i>295,--€</i>
<i>Für Nichtmitglieder (2 WE)</i>	<i>350,--€</i>

Spiraldynamik nach C. Larsen

2 Wochenenden

Termin: 13./14. März 2010
24./25. April 2010

Beginn: Samstag 9.30-16.00 Uhr

Ende: Sonntag 9.30-14.30 Uhr

Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstr. 1, Baden-Baden



**Referentin: Martina Bientzle und
Andrea Kölle**

Andrea Kölle, Jahrgang 1966 ist seit 1988 staatlich anerkannte Physiotherapeutin. Seit 2008 Dipl. Lehrerin der Spiraldynamik.

Martina Bientzle, Jahrgang 1981 ist seit 2004 Physiotherapeutin, 2008 Level advanced der Spiraldynamik und seit 2009 Dipl. Psychologin.

Das Spiraldynamische Konzept beleuchtet die Gesetzmäßigkeiten koordinierter Bewegung. Die anatomische Form der Knochen, Bänder und Muskeln zeigt das grundlegende Konstruktionsprinzip – die Spirale.

Diese bestimmt den koordinierten Gebrauch des Körpers und macht die Gesundheitsförderung durch anatomisch richtige Bewegung möglich.

Im Seminar stellen wir Ihnen die Grundprinzipien der Spiraldynamik und die verschiedenen Anwendungsgebiete vor.

Sie erleben an sich selbst die anatomisch begründeten Spiral- und Wellenbewegungen und können Ihre Blickdiagnose bezüglich anatomisch richtiger Bewegung schulen.

Wir möchten Ihnen das Konzept der Spiraldynamik am Beispiel des Fußes und seiner Funktionen vorstellen.

2. Wochenende:

Im Seminar übertragen wir die schon erlernten Gesetzmäßigkeiten auf den Lenden-, Becken-, Beinbereich.

Sie erleben an sich selbst die direkten Zusammenhänge der Koordination Fuß–Bein–Becken–LWS und erfahren Korrekturmöglichkeiten für Fußfehlformen und Beinachsenfehlstellungen, sowie Beschwerden an der LWS.

Bitte beachten Sie die Seminarzeiten!

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (2 WE)

295,-- €

Für Nichtmitglieder (2 WE)

350,-- €

Sportmedizinische Körpertherapie Wirbelsäule und Becken



1 Wochenende

Termin: 24./25. April 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Heilpraktiker Rainer Laskowski

Rainer Laskowski, Jahrgang 1973, M.A. der Sportwissenschaft und Heilpraktiker, seit 1999 in eigener Praxis in Karlsbad tätig. Spezielle Ausbildung in Osteopathie, Chiropraktik, Neuroanatomie, Physiologie und Innerer Anatomie, Anatomie Bewegungssystem, Makroskopischer Anatomie, Tuina-Massage, Rhythmokinetik- und Zilgri-Lehrer.

In der Praxis sind Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden auf der Tagesordnung, da die meisten Menschen unserer Gesellschaft von ihnen betroffen sind. Eine der Hauptursachen für diese Beschwerden (neben den rheumatischen Erkrankungen) sind typische neuromuskuläre Dysbalancen sowie Kraft- und Mobilitätsdefizite in unserem Körper, die durch z.T. unvermeidbare monolaterale und dysfunktionale Belastung unterschiedlicher Muskelgruppen und -arten hervorgerufen werden. Wird kein gezielter Ausgleich geschaffen, so resultieren daraus Funktionsstörungen (u.a. Haltungsschwächen, Hypomobilitäten, Beckenschiefstände, Segmentblockierungen), die mit den Jahren in Strukturstörungen übergehen (z.B. Diskusprolaps, Gelenkarthrosen, Osteochondrose). Im Laufe des Seminars wird Ihnen gezeigt, wie Sie die bestehenden Beschwerden beim Patienten (oder bei sich selbst) durch gezielte und effektive Körperübungen und Selbstbehandlungen lindern und damit eine ursachenbezogene und wirkungsvolle Rehabilitation sowie Prävention bewirken können.

Allgemeine Inhalte des Seminars:

Sportmedizinische Diagnostik (=Voraussetzung für ursachenbezogene Therapie)

- Systematische Untersuchung auf neuromuskuläre Dysbalancen und Defizite
 - Strukturierte Diagnostik bzgl. phasischer und tonischer Muskulatur
 - Bedeutung für die Entstehung der typischen Beschwerdebilder
- Sportmedizinische und trainingstherapeutische Körpertherapie
- Ausgleichsprinzip für neuromuskuläre Dysbalancen in der praktischen Anwendung
 - Gezielte Kräftigung / Tonisierung hypotoner Muskelgruppen
 - Gezielte Detonisierung hypertoner Muskelgruppen
 - Gezielte osteopathische Behandlungstechniken

Teil A: Diagnostik und Behandlung der Wirbelsäule und des Beckens

- Strukturierte Wirbelsäulen- und Segmentdiagnostik auf segmentale Blockierungen sowie Hypo- und Hypermobilitäten
- Behandlungstechniken zur Korrektur aus der funktionellen Osteopathie
- Diagnostik und osteopathische Behandlung von Beckenschiefständen und konsekutiven Beinlängendifferenzen
- Selbstkorrektur von Beckenschiefständen und Beinlängendifferenzen

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,- €

Für Nichtmitglieder

165,- €

Angewandte Kinesiologie I (AK)

1 Wochenende

Termin: 15./16. Mai 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Johannes Michel

Johannes Michel ist seit 1995 in eigener Praxis tätig. Referent in den Bereichen: Schmerztherapie am Bewegungsapparat, Neuraltherapie, Injektionen und Infusionen. Zusatzausbildung in manueller Lymphdrainage, Fußreflexzonen-therapie, Chiropraktik, Neuraltherapie und Applied Kinesiology (AK).

Therapeutische Schritte in der eigenen Praxis.

Oberste Priorität des ersten Kurses stellt das praktische Üben und Erlernen des elementaren Muskeltests dar.

Über die Organtestung kommen wir zur sehr detaillierten Auswahl der einzusetzenden Medikamente. Als sehr eindrucksvolle und wirkungsvolle diagnostische „Werkzeuge“ werden der „Challenge“ bzw. die Therapielokalisation besprochen.

Ziel des Kurses sollte sein, dass jeder Teilnehmer am nächsten Tag in der eigenen Praxis arbeiten kann und natürlich auch schon die ersten Erfolge sehen kann.

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	115,-- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	165,-- €

Chiropraktik und Osteopathie

3 Wochenenden

Termin: 26./27. Juni 2010
03./04. Juli 2010
17./18. Juli 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstr.1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Hanspeter Steiner

Hanspeter Steiner, Masseur und med. Bademeister ist seit 1993 Heilpraktiker mit eigener Praxis. Spezielle Ausbildung in Osteopathie und Kraniosakrale Therapie.

Heilen ohne Medikamente und Instrumente – die Therapieform der Chiropraktik und Osteopathie. Ist in einem Gewebe des Körpers die Bewegung eingeschränkt, so beeinträchtigt sie dessen Funktion. Kann sich der Körper jedoch nicht mehr ausreichend verteidigen, d.h. den Bewegungsverlust kompensieren und kommen immer mehr solcher Bewegungsverluste zusammen, werden erste Symptome auftreten, die auch an völlig anderen Stellen des Körpers spürbar werden und scheinbar unabhängig von den ursprünglichen Funktionsstörungen sind. Bewegungsstörungen und Blockaden der gesamten Wirbelsäule, Gelenkprobleme, Kopfschmerzen, Erkrankungen der inneren Organe – um nur einige zu nennen – sind oft Folgen solcher „Bewegungsverluste“.

Eine vorwiegend sanfte Behandlung reversibler Funktionsstörungen der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates sind heute sehr populär und ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Therapievelfalt. Zur Anwendung kommen z.B. Mobilisationen, Traktionen, Impulstechniken, Weichteiltechniken und Reflextechniken. Damit werden die Bewegungsverluste (Blockaden) gelöst und die natürlichen Selbstheilungsmechanismen angeregt.

Dieser Kurs eignet sich besonders für:

- Neueinsteiger, die gerne als manuell arbeitende Therapeuten ihre Therapievelfalt in der Praxis ausbauen möchten.
- Interessierte Praktiker, die mehr als nur „einrenken“ möchten, sowie ihr Wissen auffrischen und erweitern wollen.

Kursinhalte:

- Einführung in die theoretischen Grundlagen der Chiropraktik und Osteopathie
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik / Diagnostik und Befund
- Indikation / Kontraindikation
- Ertasten von Dysfunktionen an Wirbelsäule und Becken / Pathologie
- Behandlungen mittels Weichteiltechniken, Impulstechniken, Dehntechniken, Vorbehandlungen
- Patientenführungen

Bitte bequeme Kleidung und zwei Handtücher mitbringen.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (3 WE) 325,- €

Für Nichtmitglieder (3 WE) 475,- €

Chiropraktik

3 Tage

Termin: 18./19./20. Juni 2010
Beginn: Freitag 15.00-19.00 Uhr / Samstag 9.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-14.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Josef Matt

Josef Matt, Jahrgang 1958, Heilpraktiker seit 1983, in eigener Praxis in Salem am Bodensee seit 1984. Therapieschwerpunkte: Chiropraktik, Weichteiltechniken, Injektions- und Infiltrationstherapie. Seit 1992 Referent rund um die Themen der Orthopädie.

Das dreitägige Praxisseminar steht unter dem Motto:
Die Arbeitsweise des Heilpraktikers in der Orthopädie.

Eine besondere therapeutische Herausforderung stellt die erfolgreiche Behandlung der Wirbelsäule und der Weichteilstrukturen des Rückens dar.

Anatomie, Physiologie und Pathologie werden gut verständlich und nachvollziehbar erläutert, um daraus therapeutische Rückschlüsse abzuleiten.

Diagnostik und Differentialdiagnostik der orthopädisch-neurologischen Krankheitsbilder wie Discusprotrusion, Discusprolaps mit segmentalen Parästhesien und Paresen werden genau besprochen. Auch die orthopädisch-degenerativen Erkrankungen, die in den Diagnosen Cervikal-, Thorakal-, und Lumbalsyndrom zusammengefasst sind, werden ebenfalls genau betrachtet.

Viel Zeit wird dem gegenseitigen Üben der zu erlernenden chiropraktischen Grifftechniken zur Verfügung stehen. Zuerst wird die obere BWS reponiert, dann der so wichtige zervikothorakale Übergang, die untere und die mittlere HWS und danach der Atlas. Danach folgt die untere BWS und die LWS.

Es werden nicht unzählige Griffe gezeigt, sondern „eine Handvoll“ praxisbewährter Griffe für jeden Wirbelsäulenabschnitt. Ziel ist zu erkennen, wie man risikoarm mit Technik und Gefühl therapeutische Erfolge erreichen kann.

Dehnungsübungen, rückenstärkende Eigenleistungen und Verhaltensmaßnahmen für einen stabilen Rücken werden geübt bzw. besprochen.

Vernachlässigt wird auch nicht die Führung und Beratung der Patienten über die therapeutischen Grenzen hinweg.

Eventuell wird die Neuromobilisation der oberen Extremitäten gezeigt.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (3 Tage) 145,- €

Für Nichtmitglieder (3 Tage) 195,- €

Bowen-Therapie

2 Wochenenden

Termin: 26./27. Juni 2010

11./12. September 2010

Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr

Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr

Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referentin: Heilpraktikerin Frau Sylke Müller

Sylke Müller, Ausbildung als Kinderkrankenschwester. Seit 1998 als Heilpraktikerin in eigener Praxis in Waldenbuch tätig. Dozentin der ISBT Deutschland (International of Bowen Therapy).

Die ISBT-Bowen Therapie ist eine ganzheitliche, sanfte, manuelle Therapieform. Ihren Namen verdankt sie dem Australier Thomas A. Bowen (1916-1982).

Die ISBT-Bowen Therapie ist eine nicht invasive und für den Therapeuten ohne Kraftanstrengung verbundene Therapie. Die Bowen Therapie mobilisiert zielgerichtet die Selbstheilungskräfte des Körpers. Neben einer strukturellen Regulation bewirkt sie auch eine tief greifende vegetative und energetische Regulation. Dies erklärt auch die Effektivität und Nachhaltigkeit der Behandlungsergebnisse. Wichtiges Grundelement der Bowen Therapie ist der Bowen Move, eine quer zum Faserverlauf durchgeführte rollende Manipulation/Stimulation des Gewebes an bestimmten Schlüsselstellen des Körpers.

Seminaraufbau:

Kurzer Überblick über die Entstehung und Geschichte der Bowen Therapie

Therapie

Erklärung der Bowen Moves und der Behandlungssequenzen

Spezielle Grifftechniken in genau definierten Regionen des Körpers

Seminar Teil 1:

Behandlung von Beschwerden des gesamten Rückens und des Nackens

Seminar Teil 2:

Weiterführende Körperbehandlungen

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar eine sanfte, manuelle Therapieform kennen, um Ihre Patienten schnell, effektiv und ganzheitlich behandeln zu können. Die erlernte Technik lässt sich sofort in der Praxis umsetzen.

Bitte mitbringen: 1 Decke, 1 Laken, 1 kleines Handtuch, bequeme Kleidung

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (2 WE) inkl. Skript 240,-- €

Für Nichtmitglieder (2 WE) inkl. Skript 325,-- €

Mikropressur

1 Wochenende

Termin: 03./04. Juli 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstr. 1, Baden-Baden



Referent: Dr. Dieter Heesch

*1947 in Bremerhaven, Biologiestudium in Hamburg und Medizinstudium in Heidelberg, Examen 1975. 1980 Akupunkturausbildung bei Bischko/Wien. Niedergelassen als Hausarzt seit 1986 mit Schwerpunkt Naturheilverfahren, Sportmedizin, Chirotherapie und Akupunktur in Dassendorf bei Hamburg.

Mit der Mikropressur wird ein weites Tor für die Körpertherapie geöffnet. Sie wirkt wie ein Homöopathikum. Das Repertorisieren ist jedoch sehr einfach, da die Körperpunkte als eine Art Schlüsselloch immer vorgegeben sind. Auch die Potenzfindung erübrigt sich, da nur ein sanftes Touchieren des Reflexpunktes immer die richtige Dosis ist.

Viele Homöopathika sind uns genommen worden. Mit der Mikropressur kann dieser Verlust wieder ausgeglichen werden. Bisher nur diagnostisch verwendbare Somatotopien, wie die Pathophysiognomik von Ferronato oder Bach sind mit der Mikropressur nun auch als therapeutische Mikrosysteme zu gebrauchen. Damit erweitert sich das Spektrum der Körpertherapien immens. Schnell erlernbar, hocheffizient und völlig schmerzfrei.

Auch in anderen Mikrosystemen ist die Anwendung der Mikropressur der Nadeltherapie deutlich überlegen. Selbst der manualtherapeutische Laie wird nach dem zweitägigen Kurs in der Lage sein, bislang zeitaufwändige manuelle Behandlungen auf Sekunden zu verkürzen.

Mit der Mikropressur werden völlig ungefährlich und schmerzfrei sympathische Ganglien zielgenauer beeinflusst, als es bisher mit der Neuraltherapie möglich war.

Alles was pathologisch hart ist, wird durch Mikropressur weich. Daraus folgt, dass alle Folgen von Trauma, Muskelverspannungen, Sehnenverkürzungen, Lymphödeme, Gelenkkapselschwellungen bei Blockierungen sehr erfolgreich zu behandeln sind.

Verstärkt wird die Mikropressur durch die „Technik der drei Atemzüge“, „Nestbau“ und „Magnetschröpfen“. Wird die Mikropressur angewendet beim „Modell der vertebro-vegetativen Koppelung“ ist Heilung des Morbus Sudeck und der Postzosterneuralgie prinzipiell möglich.

Weitere Highlights sind die Therapie von: Fersensporn, Achillodynie, Gonarthrose, CTS, Schulter-Arm-Syndrom, Parästhesien der Hände, chronische lokalisierte Ekzeme, Migräne, Refluxösophagitis, Herzrhythmusstörungen, Panik- und Angstzustände.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,- €

Für Nichtmitglieder

165,- €

Aku-Taping

1 Wochenende

Termin: 09./10. Juli 2010

Beginn: Freitag 15.00-19.00 Uhr

Ende: Samstag 10.00-18.00 Uhr

Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Klaus Nickel

Klaus Nickel, seit 2005 Dozent für Aku-Taping und Buchautor. Über 25 Jahre im Bereich Akupunktur und Naturheilverfahren tätig.

Aku-Taping – „Sanft gegen den Schmerz“

Schmerzen und Bewegungseinschränkungen erfolgreich therapieren. Stimulation und Heilung von Muskelpartien, Gelenken, Sehnen, Bändern, Lymphe, Nerven und Merediansystem.

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	115,-- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	165,-- €

Sportmedizinische Körpertherapie Periphere Gelenke

1 Wochenende

Termin: 17./18. Juli 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstr. 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Rainer Laskowski

Rainer Laskowski, Jahrgang 1973, M.A. der Sportwissenschaft und Heilpraktiker, seit 1999 in eigener Praxis in Karlsbad tätig. Spezielle Ausbildung in Osteopathie, Chiropraktik, Neuroanatomie, Physiologie und Innerer Anatomie, Anatomie Bewegungssystem, Makroskopischer Anatomie, Tuina-Massage, Rhythmokinetik- und Zilgri-Lehrer.

Allgemeine Inhalte des Seminars in Bezug auf die peripheren Gelenke:

Sportmedizinische Diagnostik (=Voraussetzung für ursachenbezogene Therapie)

- Systematische Untersuchung auf neuromuskuläre Dysbalancen und Defizite
- Strukturierte Diagnostik bzgl. phasischer und tonischer Muskulatur
- Bedeutung für die Entstehung der typischen Beschwerdebilder

Sportmedizinische und trainingstherapeutische Körpertherapie

- Ausgleichsprinzip für neuromuskuläre Dysbalancen in der praktischen Anwendung
- Gezielte Kräftigung / Tonisierung hypotoner Muskelgruppen
- Gezielte Detonisierung hypertoner Muskelgruppen
- Gezielte osteopathische Behandlungstechniken

Teil B: Diagnostik und Behandlung der peripheren Gelenke

(Schulter, Ellbogen, Hüfte, Knie, Fußgelenke)

- Strukturierte Untersuchung und Befunderhebung an peripheren Gelenken
- Gezielte Behandlungstechniken aus der Sportmedizin und funktionellen Osteopathie
- Gezielte Trainingsübungen bei Gelenkbeschwerden

Teil A und Teil B können auch einzeln belegt werden.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,-- €

Für Nichtmitglieder

165,-- €

Kraniosakrale Therapie – Basisseminar

3 Wochenenden

Termin: 18./19. September 2010
02./03. Oktober 2010
06./07. November 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Hanspeter Steiner

Hanspeter Steiner, Masseur und med. Bademeister, ist seit 1993 Heilpraktiker mit eigener Praxis. Spezielle Ausbildung in Osteopathie und Kraniosakraler Therapie.

Das Konzept der „Kraniosakralen Therapie“, ist eine auf bestimmten anatomischen, physiologischen und therapeutischen Beobachtungen begründete Therapieform. Ausgangspunkt der Diagnose und Therapie ist der kraniosakrale Rhythmus, der neben Herz- und Atemrhythmus einen eigenen selbständigen Rhythmus des Körpers darstellt. Der Impuls, den die Neubildung des Liquors im Schädel verursacht, pflanzt sich dabei im Rückenmarkskanal bis zum Kreuzbein hin fort. Die zyklischen „Inspirations- und Expirationsphasen“ der primären Respirationsbewegung lassen sich dadurch als mechanischer Impuls bis zum Becken erspüren. Durch die entsprechende Untersuchung von Bewegung oder Bewegungsverlusten lassen sich einerseits die Ursache von Beschwerden lokalisieren und andererseits Störungen behandeln. Bei dieser Therapieform ist ein wichtiger Gesichtspunkt, den Menschen als integriertes Ganzes zu verstehen. Es ist ein Anliegen dieses Seminars, Neugierde zu wecken, sich auf einen Weg zu machen, dessen Ende noch lange nicht erreicht ist.

Seminarinhalte:

Geschichtliches über die Kraniosakrale Therapie, Philosophie.

Anatomische Relationen des Schädels (Intra-, u. Extrakraniell) bis zum Kreuzbein. Physiologie. Annäherungen an Strukturen des Schädels (Formen, Suturen...) . Palpationsübungen (strukturell, membranös, Rhythmus und Bewegung) etc.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 16 Personen

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (3WE)

325,- €

Für Nichtmitglieder (3WE)

475,- €

Indianer Akupunktmassage

1 Wochenende

Termin: 06./07.11.2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referentin: Anna-Maria Albrecht

Masseurin und med. Bademeister seit 1997 in eigener Praxis in Ternberg/Österreich tätig.

Profundes Stammeswissen der paraguayischen Indianer - demonstriert im ganzheitlichen Behandlungskonzept – sofortiges Umsetzen in der Praxis.

Bitte bringen Sie zum Seminar 1 großes Badetuch und 1 Leintuch mit.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,- €

Für Nichtmitglieder

165,- €

Angewandte Kinesiologie II (AK)



1 Wochenende

Termin: 20./21. November 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Heilpraktiker Johannes Michel

Johannes Michel ist seit 1995 in eigener Praxis tätig. Referent in den Bereichen: Schmerztherapie am Bewegungsapparat, Neuraltherapie, Injektionen und Infusionen. Zusatzausbildung in manueller Lymphdrainage, Fußreflexzonen-therapie, Chiropraktik, Neuraltherapie und Applied Kinesiology (AK).

Therapeutische Schritte in der eigenen Praxis.

Wiederholung von Kurs I mit Beantwortung aller bis dahin entstandenen Unklarheiten.

Der Inhalt des Kurses II besteht zum großen Teil aus der manuellen Medizin, der Nahrungsmitteltestung und eventuell bestehenden Schwermetallbelastungen. Die daraus resultierende Therapie rundet den Kurs ab.

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	115,-- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	165,-- €

Dorn-Therapie und Breuß-Massage

1 Wochenende

Termin: 27./28. November 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Eberhard Müller

Eberhard Müller ist seit 1989 Heilpraktiker und in eigener Praxis tätig. Die Aus- und Weiterbildung in Dorn-Therapie und Breuß-Massage erfolgte bei Dieter Dorn.

- Anatomische und physiologische Grundlagen der Therapieform
- Ausführliche Darstellung der Dorn-Therapie mit Erläuterung der unterschiedlichen Abwandlungen der ursprünglichen Therapie
- Praktische Vorführung mit anschließenden praktischen Übungen der Seminarteilnehmer
- Ausführliche Darstellung der Breuß-Massage
- Praktische Vorführung der Breuß-Massage mit anschließenden praktischen Übungen der Seminarteilnehmer

Bitte bringen Sie ein Badetuch mit.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 24 Personen.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,- €

Für Nichtmitglieder

165,- €

Mikroakupunktur nach Felix Mann (mit Simultanübersetzung)

1 Wochenende

Termin: 20./21. Februar 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Dr. med. Didier Vanderasier, Arzt, Roanne – Frankreich

Der Referent ist ein bekannter und empfohlener Meisterschüler von Felix Mann.

Felix Mann schenkt uns mit diesem Verfahren, ein neues Konzept der Akupunktur, welches Wirksamkeit und Einfachheit vereint. Diese Akupunktur, manchmal am Periost, nannte Felix Mann auch „Mikroakupunktur“, weil nur ein einziger Punkt sanft stimuliert wird. Dieses Vorgehen vereinfacht die Arbeit des Therapeuten, da er sich nicht mit den komplizierten Regeln der TCM auseinandersetzen muss.

Einem Patienten durch das Stechen eines einzigen Punktes in wenigen Sekunden von seinen Beschwerden zu befreien, grenzt an Zauberei, es ist aber die tägliche Realität in der Praxis. Entdecken Sie diese fantastische Methode.

Im Seminar wird die Lehre von Dr. Felix Mann ergänzt mit eigener 28-jähriger Praxiserfahrung.

Die wichtigsten Punkte zu den Hauptindikationen werden so gelernt, dass die Methode sofort erfolgreich eingesetzt werden kann.

Kenntnisse der Akupunktur und der TCM sind nicht notwendig um diese Therapie zu erlernen.

Das Seminar findet mit Simultanübersetzung durch Herrn Hp Jean-Paul Boeglin statt.

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	125,-- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	175,-- €

Augenakupunktur nach Boel

1 Wochenende

Termin: 20./21. März 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Marc Zilliken

Marc Zilliken, Augenoptiker und Heilpraktiker seit 1998. In eigener Praxis tätig.
Ausbildung in TCM Akupunktur, Akupunktur (Schmerz- und Augenakupunktur nach J. Boel).

In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Augenerkrankungen, sowie die Theorie und Praxis des Akupunktursystems für die Augenheilkunde.

Dieses System wirkt regulierend, aufbauend und erhaltend für den menschlichen Organismus. Es bringt viele neue, leicht anzuwendende Ansätze mit, die zum Teil aus dem ECIWO-, und NPSO-System mit übernommen worden sind.

Methodik der Punktsuche und Anwendung der Punktekombination bei den verschiedensten Augenerkrankungen: Makuladegeneration, Durchblutungsstörungen im Auge, Glaukom, diabetische Retinopathie, u.a.. Dieses kann auch bei Fehlsichtigkeiten (Alters-, Weitsichtigkeit) angewendet werden.

Es werden umfangreiche praktische Übungen angeboten, bei denen weitere Tipps aus dem Sehtraining mit einfließen werden.

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	115,- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	165,- €

Chinesische Ohrakupunktur mit Zertifikatsprüfung (DDH)

3 Wochenenden

Termin: 17./18. April 2010
01./02. Mai 2010
08./09. Mai 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Prof. Heping Yuan (Universität Guangxi)

Heping Yuan, Universitätsprofessor, Wissenschaftsrat und Lehrstuhlinhaber an den Universitäten Guangxi und Tianjin, China. Seit 1984 ist Prof. Yuan als Arzt, Dozent und Buchautor für TCM in Deutschland und China tätig.

Sie erhalten Ein- und Ausblicke zum gegenwärtigen Stand der Ohrakupunktur in der Diagnostik und Therapie.

- Basistheorie in die chinesische Medizin und Akupunktur
- Lokalisation, Bezeichnung und Bedeutung der einzelnen Ohrakupunkturpunkte
- Indikationen und Kontraindikationen
- Methoden der Punktsuche, Behandlungsprinzip
- Praxistipps und Beispiele für eine wirksame Auswahl von Punkten bei ca. 50 Erkrankungen
- Demonstration einer kompletten Untersuchung und Behandlung
- Aufsuchen von gestörten Akupunkturpunkten
- Die Technik der Ohrakupunktur mittels Nadeln, aber auch mit Samenkernen
- Der praktische Kurs wird von Übungen begleitet

Der Kurs besteht aus 3 Wochenenden. Am dritten Wochenende werden die praktischen Übungen und eine Abschlussprüfung durchgeführt. Der Kursleiter Prof. Yuan hat seit 25 Jahren diesen Kurs in Deutschland geleitet. Das von Prof. Yuan geschriebene Buch in Akupunktur „60 Punkte – 60 Krankheiten“ empfiehlt sich als Lehrbuch für die Kursteilnehmer. In diesem Kurs werden den Kursteilnehmern die unverfälschte chinesische Medizin und Ohrakupunktur gelehrt.

Es erfolgt eine Kenntnisüberprüfung nach den Therapierichtlinien der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH).

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (3 WE) 325,-- €

Für Nichtmitglieder (3 WE) 475,-- €

Kombination von Ohrakupunktur und Fußreflexzonen-therapie

1 Tag

Termin: 24. April 2010
Beginn: Samstag 10.00 Uhr
Ende: Samstag 18.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referentin: Heilpraktikerin Kerstin Rieger

Kerstin Rieger ist Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin, seit 1987 und Heilpraktikerin seit 1997 mit eigener Praxis in Radolfzell am Bodensee. Ausbildung in Reflexzonen-therapie am Fuß bei Hanne Marquard und 3-jährige Ausbildung in TCM und klassischer Akupunktur bei der AG-TCM, 1-jähriges Ambulatorium bei Josef Victor Müller. Ohrakupunkturausbildung bei Ingeborg Lützen und Michael Noack. Studienaufenthalt in Beijing im Acupuncture Training 2007.

Dieses Seminar ist gedacht für Therapeuten, die sowohl Erfahrung in Ohrakupunktur als auch in Reflexzonen-therapie am Fuß haben. Ich möchte Ihnen an diesem Tag zeigen, wie ich in meiner Praxis diese beiden Somatotopie miteinander kombiniere und dadurch meine Behandlungserfolge verbessere.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (1 Tag)

75,-- €

Für Nichtmitglieder (1 Tag)

110,-- €

Chinesische Zungendiagnose und Pulsdiagnose mit Zertifikatsprüfung (DDH)



1 Wochenende

Termin: 19./20. Juni 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Prof. Heping Yuan (Universität Guangxi)

Heping Yuan, Universitätsprofessor, Wissenschaftsrat und Lehrstuhlinhaber an den Universitäten Guangxi und Tianjin, China. Seit 1984 ist Prof. Yuan als Arzt, Dozent und Buchautor für TCM in Deutschland und China tätig.

Inspektion (Zungendiagnose), Riechen und Hören, Anamnese und Pulsfühlen sind diagnostische Methoden der traditionellen chinesischen Medizin.

Veränderungen im Körper – Fülle - oder Leere - Zustand von Organen, Oberflächlichkeit oder Tiefe der Krankheit, Fülle oder Mangel der Körpersäfte, Stärke oder Schwäche von Qi und Blut aber auch der Krankheitsverlauf sind direkt an der Zunge ablesbar.

„Ich lasse Pulsdiagnose machen,“ oder „ Ich gehe zum Pulstasten,“ sagen Chinesen wenn sie zum Arzt gehen. Das zeigt, welchen Stellenwert die Pulsdiagnose in der chinesischen Medizin hat!

In diesem Kurs werden die Technik der Zungeninspektion und Pulsuntersuchung und die wichtigsten pathologischen Zungen- und Pulsbefunde erlernt.

Die von ihm in Deutschland geschriebenen Bestsellerfachbücher „Chinesische Zungendiagnostik“ (6. Auflage) und „Chinesische Pulsdiagnostik“ (2. Auflage) empfehlen sich als Lehrbücher für die Kursteilnehmer.

Es erfolgt eine Kenntnisüberprüfung nach den Therapierichtlinien der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH).

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,-- €

Für Nichtmitglieder

165,-- €

***Studienaufenthalt
an der Universität
Peking vom
05. August bis
26. August 2010***

Eine dreiwöchige Akupunktur-Reise nach Peking wird vom 05.08. bis 26.08.2010 veranstaltet. Das Praktikum wird an den Universitätskliniken in Peking mit chinesischen Professoren und Fachärzten für TCM und Akupunktur durchgeführt. Teilnehmer an dieser Reise nach Peking müssen gute theoretische Kenntnisse in TCM besitzen. Die Kosten betragen ca. 2500 Euro

Anfragen richten Sie bitte an die
Geschäftsstelle.

Ohrakupunktur für Fortgeschrittene

1 Wochenende

Termin: 26./27. Juni 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referentin: Heilpraktikerin Kerstin Rieger

Kerstin Rieger ist Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin, seit 1987 und Heilpraktikerin seit 1997 mit eigener Praxis in Radolfzell am Bodensee. Ausbildung in Reflexzonentherapie am Fuß bei Hanne Marquard und 3-jährige Ausbildung in TCM und klassischer Akupunktur bei der AG-TCM, 1-jähriges Ambulatorium bei Josef Victor Müller. Ohrakupunkturausbildung bei Ingeborg Lützen und Michael Noack. Studienaufenthalt in Beijing im Acupuncture Training 2007.

Das Seminar ist gedacht für Absolventen des Seminars Ohrakupunktur – Ausbildungszyklus mit Zertifikatsprüfung.

Es soll Gelegenheit geben zum Üben und Fragenstellen, sowie zum Erlernen von zusätzlichen Punkten und speziellen Techniken.

Kursinhalt:

- Retropunkte
- Störfelddiagnostik
- Lösung von Blockaden
- Bewährte Punktkombinationen
- Besprechung von Problemfällen

Gerne können auch Patienten mitgebracht werden. Bitte nehmen Sie dazu mit der Referentin Kontakt auf.

Bitte abwaschbaren Stift (Punktmarker) mitbringen.

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	115,-- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	165,-- €

Schädelakupunktur nach Yamamoto

Neue Heilmethode aus Japan

1 Wochenende

Termin: 24./25. Juli 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-15.30 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referentin: Heilpraktikerin Angelika von Frankenberg

Frau Angelika von Frankenberg ist seit 1986 Heilpraktikerin. Ausbildung in Schädelakupunktur nach Dr. Yamamoto und Elektroakupunktur nach Dr. Voll.

Die aus Japan stammende Schädelakupunktur nach Yamamoto ist eine schnell erlernbare, effektive und einfach zu handhabende Methode. Sie hat sich bei folgenden Indikationen bewährt:

Alle Schmerzen und Störungen im Bewegungsapparat, Neuralgien, Erkrankungen der Sinnesorgane, Lähmungserscheinungen, Störungen innerer Organe und deren Projektion in die mit ihnen verbundenen Bereiche, wie sie sich über das Meridiansystem ergeben. z.B. Gallenblase – Migräne, oder Dickdarm – Lumbalsyndrom usw.

Inhalte des ersten Kursteils:

- Grundlagenwissen und Zusammenhänge
- Indikationen mit Praxisbeispielen
- Vorgehensweise bei der Schädelakupunktur
- Erlernen und Auffinden der Basispunkte für den Bewegungsapparat
- Korrektur von Beckenschiefstand
- Gegenseitiges Üben und praktisches Umsetzen der Theorie

Inhalte des zweiten Kursteils:

- Auffinden von Fehlstellungen des Kiefergelenks (häufig Ursache von Kopf-Nacken-Gelenkschmerzen)
- Auffinden und Behandeln der Punkte für die Sinnesorgane (Augen, Ohren...)
- Funktionskreisläufe und energetische Vernetzungen
- Bauchdeckendiagnostik: Spezielle Areale auf der Bauchdecke sind repräsentativ für Störungen im Organ bzw. Meridian und haben reflektorische Auswirkungen auf Ypsilonpunkte im Schläfenbereich
- Auffinden von Ypsilonpunkten in Verbindung mit den Basispunkten
- Gegenseitiges Üben und praktisches Umsetzen der Theorie

Bitte beachten Sie die Seminarzeiten!

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder 125,-- €

Für Nichtmitglieder 175,-- €

Ohrakupunktur – Ausbildungszyklus mit Zertifikatsprüfung (DDH)



3 Wochenenden

Termin: 11./12. September 2010
25./26. September 2010
09./10. Oktober 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referentin: Heilpraktikerin Kerstin Rieger

Kerstin Rieger ist Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin, seit 1987 und Heilpraktikerin seit 1997 mit eigener Praxis in Radolfzell am Bodensee. Ausbildung in Reflexzonentherapie am Fuß bei Hanne Marquard und 3-jährige Ausbildung in TCM und klassischer Akupunktur bei der AG-TCM, 1-jähriges Ambulatorium bei Josef Victor Müller. Ohrakupunkturausbildung bei Ingeborg Lützen und Michael Noack. Studienaufenthalt in Beijing im Acupuncture Training 2007.

Die Ohrakupunktur ist eine Therapie, mit der Schmerzen und funktionelle Störungen des Körpers sanft und oft mit erstaunlich schnellem Erfolg gelindert oder geheilt werden können. Ein Behandlungserfolg ist jedoch abhängig von der Stärke und Dauer der Erkrankung, der Konstitution des Patienten und der richtigen Zusammensetzung des Behandlungskonzeptes. Sie eignet sich auch zur Kombination z. B. mit Homöopathie, Phytotherapie und Traditioneller Chinesischer Körperakupunktur oder zur Vorbehandlung von chiropraktischen Eingriffen. Unterrichtet wird eine Synthese aus chinesischer und französischer Ohrakupunktur sowie neueren Erkenntnisse der Wiener Schule.

Die Kurse I und II bilden eine Einheit und können daher nur geschlossen belegt werden. Sie sind gedacht für TeilnehmerInnen, bei welchen keine ausreichenden Vorkenntnisse vorhanden sind. Diese Kurse werden mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Kurs III setzt eine ausreichende Kenntnis der Inhalte der Kurse I und II voraus. Er ist praxisbezogen und soll der Wissensvertiefung bzw. –Auffrischung für BehandlerInnen dienen, die bereits die Ohrakupunktur anwenden.

Kurs OAP I

Thema: Geschichte der OAP – Anatomie – Innervation – Indikation/Kontraindikation – Behandlungsblockaden und Störungen – Ohrsegmente.

Die Ohrpunkte: Wirbelsäule, obere Extremitäten, untere Extremitäten, Organe des Thorax und Abdomens, der Ausscheidung.

Organe des Kopfes: Gehirn und Nervensystem.

Die vegetativ ausgleichenden Punkte der Ohrrückseite.

Praktische Übungen: Ohrpunktsuche, Übungen mit Ohrtester.

Bitte abwaschbaren Stift (Punktmarker) mitbringen

(Fortsetzung folgende Seite)

Ohrakupunktur Ausbildungszyklus mit Zertifikatsprüfung

Kurs OAP II

Thema: Behandlungsstrategie – Ohrgeometrie und Behandlungsstrahl

Therapeutisches Vorgehen: Nadeln und Nadeltechnik – Diagnostik – Das Behandlungskonzept.

Einstieg in die Therapie: Der Schmerz:

Ischialgie/Lumbalgie – Wirbelsäulen-Syndrom, Kopfschmerzen/Migräne, Neuralgien und Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises.

Funktionelle Störungen: Abdominelle oder urogenitale Beschwerden, Erkrankungen der Atmungsorgane, Schlafstörungen, vegetative Störungen.

Der Nogier- Reflex RAC.

Praktische Übungen der Punktsuche und selbständiges Nadeln. Ohrmassage.

Kurs OAP III

Thema: Allergien und Suchtbehandlung:

Heuschnupfen, allergische Dermatosen, Nahrungsmittelallergien, Adipositas, Raucherentwöhnung, Alkohol-/Drogensucht I. Grades.

Kombinationen der Ohrakupunktur mit anderen Therapiearten (Laser). Üben des Nogier- Reflexes.

Praktische Übungen: Punktsuche. Supervision eigener Praxisfälle.

Selbständiges Erarbeiten eines Therapiekonzeptes und selbständige Nadelung als Voraussetzung für das Zertifikat.

Es erfolgt eine Kenntnisüberprüfung nach den Therapierichtlinien der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH).

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (3 WE)

325,-- €

Für Nichtmitglieder (3 WE)

475,-- €

Akupunktur I mit Zertifikat (DDH)

3 Wochenenden

Termin: 11./12. September 2010
02./03. September 2010
16./17. Oktober 2010

Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr

Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr

Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Prof. Heping Yuan (Universität Guangxi)

Heping Yuan, Universitätsprofessor, Wissenschaftsrat und Lehrstuhlinhaber an den Universitäten Guangxi und Tianjin, China. Seit 1984 ist Prof. Yuan als Arzt, Dozent und Buchautor für TCM in Deutschland und China tätig.

Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin und klassische Akupunktur.

- Yin- und Yang-Theorie, Fünf-Elementenlehre (fünf Wandlungsphasen), Krankheitsursachen.
- Organtheorie (Zang- und Fu-Theorie), Meridian-(Energieleitbahnen) Theorie.
- Die diagnostischen Methoden, chinesische Zungen- und Pulsdiagnose, Therapiehinweise für die wichtigsten Krankheitssymptome und die Differentialdiagnose in der Akupunkturbehandlung.
- Indikationen und Kontraindikationen der Akupunktur.
- Die Lokalisation und die Indikationen der wichtigsten Akupunkturpunkte, Nadelstichtechniken und Nadelstimulation.

Sie lernen ca. 100 Punkte lokalisierbarer Indikationen: Fallbeispiele aus der Praxis. Demonstrationen und Übung von Nadelstichtechnik und Nadelstimulation, Diagnosestellung (Zungen- und Pulsdiagnose).

Der Kursleiter Prof. Yuan wird mit seiner 30jährigen Erfahrung und unter dem Motto „die unverfälschte chinesische Medizin und Akupunktur lernen“, unterrichten.

Die von ihm in Deutschland geschriebenen 3 Bestsellerfachbücher „Chinesische Zungendiagnostik“ (6. Auflage), „Chinesische Pulsdiagnostik“ (2. Auflage), und „60 Punkte – 60 Krankheiten“ (3. Auflage) empfehlen sich als Lehrbücher für die Kursteilnehmer.

Es erfolgt eine Kenntnisüberprüfung nach den Therapierichtlinien der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH).

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (3 WE)

325,- €

Für Nichtmitglieder (3 WE)

475,- €

Akupunktur II mit Zertifikat (DDH)

3 Wochenenden

Termin: 06./07. November 2010
13./14. November 2010
27./28. November 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 09.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Prof. Heping Yuan (Universität Guangxi)

Heping Yuan, Universitätsprofessor, Wissenschaftsrat und Lehrstuhlinhaber an den Universitäten Guangxi und Tianjin, China. Seit 1984 ist Prof. Yuan als Arzt, Dozent und Buchautor für TCM in Deutschland und China tätig.

In diesem Kurs werden den Kursteilnehmern die wichtigsten therapeutischen Methoden, ihre Hauptindikationen (ca. 60 Krankheiten) und Auswahlprinzipien zur Erstellung von Akupunkturerezepten beigebracht. Vertiefung der im Akupunkturkurs I bei Prof. Yuan erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Die unterschiedlichen Diagnosemöglichkeiten werden geübt. Das theoretische Wissen über die klassische chinesische Akupunktur wird ergänzt.

Auftauchende Kenntnislücken aus dem Kurs I sollen geschlossen werden. Praktische Übungen stehen jedoch im Vordergrund des Kurses, der allen Teilnehmern vielfältige Gelegenheit bietet, Punkteauswahl, Stichtechniken und Erfolgskontrollen zu erlernen.

Der Kurs ist gedacht für Absolventen des Akupunkturkurses I und für Kollegen mit guten Akupunkturkenntnissen. Die echte traditionell chinesische Akupunktur ist derart umfassend, dass sie selbst bei großen Könnern nicht an einigen Wochenenden erlernt werden kann. Aufbaukurse sind deshalb unerlässlich für die erfolgreiche Arbeit in der Praxis.

Es empfehlen sich die Lehrbücher aus Akupunktur I.

Es erfolgt eine Kenntnisüberprüfung nach den Therapierichtlinien der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH).

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (3 WE) 325,- €

Für Nichtmitglieder (3 WE) 475,- €

Mikroakupunktur nach Felix Mann – Aufbauseminar (mit Simultanübersetzung)



1 Tag

Termin: 13. November 2010
Beginn: Samstag 10.00 Uhr
Ende: Samstag 18.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Dr. med. Didier Vanderasier, Arzt, Roanne – Frankreich

Der Referent ist ein bekannter und empfohlener Meisterschüler von Felix Mann.

Bei vielen Teilnehmern des Basisseminars sind im Praxisalltag Fragen entstanden. In diesem bewährten Aufbau-seminar werden die Grundlagen kurz wiederholt. Danach werden – unter Supervision – Erfahrungen ausgetauscht.

Bei welchen Indikationen habe ich Erfolg, bei welchen nicht?

Es wird versucht eine Lösung für jedes Therapeutische Problem zu finden.
Unser Ziel ist es, dass Sie die Methode sicher und effizient in Ihrer täglichen Arbeit anwenden können.

Voraussetzung für diesen Refresher ist die Teilnahme am Basisseminar.

Das Seminar findet mit Simultanübersetzung durch Herrn Hp Jean-Paul Boeglin statt.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder (1 Tag)

85,-- €

Für Nichtmitglieder (1 Tag)

110,-- €

Akupunktur III (Praktikum) mit Abschluss Zertifikat (DDH)



1 Wochenende

Termin: 04./05. Dezember 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Prof. Heping Yuan (Universität Guangxi)

Heping Yuan, Universitätsprofessor, Wissenschaftsrat und Lehrstuhlinhaber an den Universitäten Guangxi und Tianjin, China. Seit 1984 ist Prof. Yuan als Arzt, Dozent und Buchautor für TCM in Deutschland und China tätig.

Nur für Teilnehmer von Akupunktur I + II, oder schon ausgebildete Kollegen.

Praktische Übungen: Punktsuche, Nadelstichtechnik und Nadelstimulation, diagnostische und therapeutische Methoden, die Erstellung von Akupunkturerezepten. Die selbstständige Nadelung als Voraussetzung für das Abschlusszertifikat (Abschlussprüfung).

Es empfehlen sich die Lehrbücher aus Akupunktur I.

Es erfolgt eine Kenntnisüberprüfung nach den Therapierichtlinien der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH).

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	115,-- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	165,-- €

Homöopathische Schlüsselsymptome – Fortsetzung



1 Wochenende

Termin: 25./26. September 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referentin: Heilpraktikerin Carola Ade-Sellin

Immer wieder sind es die vielen Schlüsselsymptome, die auch den weniger erfahrenen Therapeuten schnell zum richtigen Mittel führen können.

Selbst für den klassischen homöopathischen arbeitenden Therapeuten ist das Wissen um diese „Goldkörnchen“ nicht wegzudenken.

In diesem Seminar werden Sie wichtige Hinweise für Ihre tägliche Praxis bekommen, sowohl aus dem Bereich der großen Polychreste als auch der weniger bekannten Mittel.

<i>Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder</i>	115,- €
<i>Für Nichtmitglieder</i>	165,- €

Biochemie nach Dr. Schüßler

1 Wochenende

Termin: 20./21. November 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden



Referent: Heilpraktiker Stefan Mair

Stefan Mair, Jahrgang 1962, seit 1989 in eigener Praxis in München tätig. Dozent für Fachvorträge und Seminare und Mitautor von naturheilkundlich orientierten Büchern.

In diesem Kurs soll die Wirkungsweise der Biochemie nach Dr. Schüßler erläutert, die Wirkungsweise und die Einsatzgebiete der Funktionsmittel sowie der Ergänzungsmittel besprochen werden. Abgerundet wird das Ganze durch praxisnahe Themen mit dem Einsatz der Biochemie nach Dr. Schüßler:

- Meteorismus und Obstipation – nur ein Symptom
- Nieren- und Blasenstörungen biochemisch behandelt. Die Harnbeschaffenheit als Hinweis zur biochemischen Mittelwahl
- Modalitäten und Rhythmen eine Hilfe für die differenzierte biochemische Mittelwahl
- Einführung in die Ergänzungsmittel der Biochemie nach Dr. Schüßler
- Stoffwechselstörungen und Ihre biochemische Regulation
- Vom Symptom zur Diagnose und richtigen Mittelwahl

Fragen rund um das Thema werden natürlich bearbeitet. Somit ist dieser Kurs nicht nur geeignet für den Einsteiger in die Biochemie nach Dr. Schüßler, sondern auch für den bereits Fortgeschrittenen.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder

115,-- €

Für Nichtmitglieder

165,-- €

„Ängste, Depressionen und die Heilkraft der Seele“

Hintergründe – Psychosomatik – Gesprächs-Therapie



1 Wochenende

Termin: 13./14. November 2010
Beginn: Samstag 10.00-18.00 Uhr
Ende: Sonntag 9.00-13.00 Uhr
Kursort: Heilpraktikerschule, Gutenbergstraße 1, Baden-Baden

Referent: Heilpraktiker und Therapeut Werner Gehner

Werner Gehner, Studium der Psychologie, Philosophie, ev. Theologie und seit 30 Jahren Heilpraktiker in der Nähe von Mainz. Psychosomatik, tiefenpsychologisch fundierte und transpersonale Psychotherapie für Einzelne und Paare. Familienaufstellungen, Atmen, Meditation, Gesprächstherapie nach Rogers. Buchautor und Autor zahlreicher Veröffentlichungen.

Im Seminar werden in anschaulicher Weise dargestellt:

- Formen und Entstehung: Von der „depressiven Verstimmung“ bis zur Neurose
- „Angst hat viele Gesichter“: Wie werden sie wahrgenommen und unterschieden
- Die Persönlichkeits-Struktur: Körperausdruck, Verhalten, Sprache u. a.
- Auswirkungen in Beruf und Beziehungen
- Mögliche Krankheitsneigungen: Schlafstörungen, Erschöpfung, innere Unruhe, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schmerzen, Magen-Darm-Probleme, Süchte u. a.

Es werden anschauliche Beispiele aus der täglichen Praxis vorgestellt, wie wir die Heilkraft der Seele unserer Patientinnen und Patienten bei Ängste und Depressionen aktivieren und auch deren Angehörige hilfreich begleiten können.

Hier hat sich die Gesprächs-Therapie nach Rogers besonders bewährt:

- Grundlagen für eine therapeutische Gesprächsführung:
Die eigene Wahrnehmung schulen und erweitern: Aktives Zuhören, Einführendes Verstehen und Intuition kann man lernen!
- Wie können wir eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen,
 - in der sich die Patient/innen angenommen fühlen und sich leichter öffnen,
 - Sie sich motiviert fühlen, die seelischen Hintergründe für ihre körperlichen Beschwerden anzuschauen,
 - um dann gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten
- Supervision
Es ist immer sehr interessant und hilfreich, auch an vorgetragenen Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer/innen zu lernen. Deshalb sind diese zur gemeinsamen Supervision sehr willkommen.

Kostenbeitrag für FDH-Mitglieder 115,-- €

Für Nichtmitglieder 165,-- €

Optimieren Sie Ihre Kompetenz durch Teilnahme am Praxisunterricht der Heilpraktikerschule Baden-Baden

Kolleginnen und Kollegen, die in therapeutischen Verfahren zusätzliche Kompetenz erwerben oder diese wieder auffrischen wollen, bieten wir passende Möglichkeiten.

An der Heilpraktikerschule unserer landeseigenen Akademie können externe Teilnehmer/innen praxisrelevante Unterrichtsblöcke in den folgenden Fächern belegen:

Ab Januar 2010 beginnt der Unterricht für:

1. Augendiagnose (12x) sowie für
2. Aus- und Ableitungsverfahren 7x
(Blutegeltherapie, Schröpfen, Baunscheidtieren, Aderlass, Cantharidenpflaster)

Die Termine hierfür erfragen Sie bitte ab 10.Dez.2009 in der Geschäftsstelle.

Kosten: je Unterrichtstag **30,- €** für FDH-Mitglieder und **40,- €** für Nichtmitglieder
(ein Unterrichtstag beinhaltet jeweils 5 Unterrichtseinheiten von 8.30–13.00 Uhr)

Die Unterrichtsgebühr ist für bis zu 10 Unterrichtstage vorab zu bezahlen.

Bei Ausleitungsverfahren fällt eine Zusatzgebühr für Materialkosten von 10,- € an.

Für jeden Unterrichtsblock wird für FDH-Mitglieder zusätzlich eine Einschreibgebühr von **30,- €** erhoben.
Für Nichtmitglieder beträgt die Einschreibgebühr **50,- €**.

Falls in einem Schuljahr (-September 2010) mehrere Blöcke belegt werden, wird die Einschreibgebühr nur einmal berechnet.

Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle
in Baden-Baden, Tel.:07221- 31345. E-mail: fdh.bawue@t-online.de

Schauen Sie auch mal auf die Homepage des Landesverbandes unter
www.heilpraktiker-bw.info und dann klicken Sie Heilpraktikerakademie bzw. Heilpraktikerschule an.

Hinweis: Diese Schulungsangebote ersetzen nicht die Teilnahme an Seminaren im Fachseminar, können hierzu aber sowohl eine gute Vorbereitung als auch Vertiefung bieten und beinhalten reichlich Gelegenheit zu praktischen Übungen und damit Sicherheit in der Anwendung. Getreu unserem Motto: „Wissen-Erfahrung- Erfolg“

Zimmerreservierungen

bitte selbst vornehmen über:

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH

Solmsstr. 1, 76530 Baden-Baden

Tel.: 07221/275200

Fax: 07221/275202

e-mail: info@baden-baden.com

Auszug aus dem Hotelverzeichnis

Preisänderungen vorbehalten!

Hotels	Anschrift	Telefon Vorwahl (07221)	Zimmerpreis EURO	
			Übernachtung mit Frühstück EZ	DZ
Queens-Hotel	Falkenstr. 2	219-0	142/172	197/227
Europäischer Hof	Kaiserallee	933-0	134/169	196/272
Kleiner Prinz	Lichtentaler Str. 36	346600	125/199	195/295
Quellenhof	Sophienstr. 27-29	938-0	120/200	170/290
Badischer Hof	Lange St. 47	934-0	120/154	180/248
Holiday Inn	Lange Str. 93	9735-0	84/150	84/150
Abarin-Hotel	Rotenbachtalstr. 30	355-0	80/170	120/260
Atlantic Parkhotel	Goetheplatz 3	361-0	79/129	139/220
Deutscher Kaiser	Merkurstr. 9	270-0	75/98	89/145
Beeg Hotel-Cafe	Gernsb. Str. 44	3676-0	75/95	95/120
Hotel Tanneck	Werderstr. 14	9739770	73/78	89/105
Hotel Merkur	Merkurstr. 8	3030	69/108	89/179
Bayerischer Hof	Lange Str. 92	9355-0	69/150	79/220
Am Friedrichsbad				
Prager Stuben	Gernsbacher Str. 31	396340	69/89	89/129
Schweizer Hof	Lange Str. 73	30460	69/85	99/112
Hotel Colmar	Lange Str. 34	93890	69/82	89/118
Hotel Etol	Merkurstr. 7	973470	69	105
Hotel Magnetberg	Scheibenstr. 18	3640	65	124
Allee Hotel Leidinger	Lichtentaler Allee 88	3979730	59	88
Hotel Römerhof	Sophienstr. 25	23415	55/65	110/120
Alte Laterne	Gernsb. Str. 10	3060	45/75	70/100
Hotel Am Markt	Marktplatz 18	27040	42/55	76/80

Hotels	Anschrift	Telefon Vorwahl (07221)	Zimmerpreis EURO Übernachtung mit Frühstück	
			EZ	DZ
Hotelrestaurant Hirsch	Karlsruher Str. 34	65082	42/48	75/80
Hotel Bischoff	Römerplatz 2	22378	45/70	75/100
Hotel zum Goldenen Löwen	Gernsbacher Str. 9	3060	45/85	70/140
Hotel Rathausglöckel	Steinstr. 7	90610	45/80	62/90
Gasthaus Blume in Balg	Balger Hauptstr. 68	5067-0	40	70
Gästehaus Löhr	Stahlbadstr. 1	3060	30/40	50/75
Privatzimmer				
Appartementhaus Schön	Merkurstr. 4	22032	65	80 Zi./App. pro Tag
Haus Sahlbach	Lessingstr.7	23780	55	98 Zi./App. pro Tag
Appartementhaus Sonnenplatz	Sophienstr. 17	50770	55	170 Zi./App. pro Tag
Appartementhotel Haus Both	Voglergasse 1	97430	53	88 Zi./App. pro Tag
Appartementhaus Frank	Römerplatz 4	390690	49	90 Zi./App. pro Tag
Inka Bierenbreier	Eichelgartenstr. 18	25481	45	79 Zi./App. pro Tag
K. Freytag Am Augustaplatz	Lichtentaler Str. 23	392544	35	60 Zi./App. pro Tag
Appartement Am Augustaplatz	Am Augustaplatz	390840	35	75 Zi./App. pro Tag
Z. Ernst / Privatzimmer	Schloßstr. 19	26177	25	Zi./App. pro Tag
Haus Mathilde Privatzimmer	Quettigstr. 10	23374	13-17	Zi./App. pro Tag
Jugendherberge	Hardbergstr. 34	52223	ohne Angaben	

*) Hotels / Appartements in näherer Umgebung der Heilpraktikerschule

Leistungen für Mitglieder im Fachverband-DH Baden-Württemberg

Persönliche Beratung und Information in allen beruflichen Fragen

- Beratung in allen Fragen der
 - Berufspolitik und des Berufsrechts
 - Abrechnung mit privaten Krankenkassen und Beihilfestellen
 - Praxisgründung und Praxisführung, Werbung und Marketing
 - Versicherungen
- Informationen über gesetzliche Neuerungen
- Wohnortnahe Betreuung in 5 Bezirken
- Gutachtenerstellung bei Abrechnungsproblemen mit den privaten Krankenkassen und Beihilfestellen
- Leistungsverzeichnis für Heilpraktiker
- Führung eines Therapeutenverzeichnisses für Patientenfragen
- Aktuelle Informationen auf der Homepage des Landesverbandes

Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung des Berufsstandes

- Kontakte zu politischen Gremien, Ämtern und Behörden
- Darstellung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit und Pressekontakte
- Teilnahme an Fachmessen, Kongressen und öffentlichen Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Berufsverbänden und Arbeitsgemeinschaften
- Beantwortung von Patientenfragen und Patientenvermittlung

Qualität in Aus- und Fortbildung

- Fachfortbildung in den Bezirken, mindestens acht Mal pro Jahr
- Regionale Arbeitskreise, z.B. für Akupunktur, Chiropraktik und Homöopathie
- Ganzzährige Aus- und Fortbildungskurse im „Fachseminar der Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg“ und der Heilpraktikerschule Baden-Baden
- Monatlich kostenfreier Bezug der Verbandszeitschrift „Der Heilpraktiker“
- Überregionale Fachfortbildungen
 - Heilpraktiker-Kongress in Baden-Baden, mit großer Industrieausstellung
 - Heilpraktikertag am Bodensee (gemeinsam mit UDH-BaWü und NVS)
 - HP-Forum in Ludwigsburg (gemeinsam mit UDH-BaWü)
- Dokumentation der Aus- und Weiterbildung nach den Richtlinien des Fachverband Deutscher Heilpraktiker Bundesverband und Zertifizierung nach den Richtlinien der Deutschen Heilpraktikerverbände (DDH)

Falls Sie gerne Mitglied in unserem Fachverband werden möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle:

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Gutenbergstr. 1
76532 Baden-Baden
Tel. 07221 / 31345
e-mail: fdh-bawue@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

www.heilpraktiker-bw.info

Aktuelle Liste der FDH-Arbeitskreise in Baden-Württemberg

Akupunktur:

Bezirk Südwürttemberg:

Koordination: Beate Sprissler, Scheffelstraße 4, 78315 Radolfzell, Telefon: 0 77 32 / 5 41 40

Augendiagnose:

Bezirk Südwürttemberg:

AK1 – Koordination: Elke Fuggis, Steinhofener Str. 16, 72406 Bisingen, Telefon: 0 74 76 / 94 61 86

AK2 – Koordination: Eugen Baur, Osterwaldreute 3, 88260 Argenbühl/Eglofs, Telefon: 0 83 83 / 92 13 94

Chiropraktik / Osteopathie / Neuraltherapie / Manuelle Therapie:

Bezirk Nordwürttemberg:

Leitung: Peter Koldeweyh, Marienstraße 24, 73262 Reichenbach/Fils, Telefon: 0 71 53 / 61 88 53

Bezirk Südwürttemberg:

Koordination: Dietmar Falkenberg, Kesselbachstraße 7, 88662 Überlingen, Telefon: 0 75 51 / 6 54 85

und Roman Weimer, Kornbergblick 5, 72108 Rottenburg-Dettingen, Telefon: 0 74 72 / 44 24 71

Klassische Homöopathie:

Bezirk Mittelbaden:

Leitung: Erika Stahmer, Theodor-Heuss-Str. 11, 76275 Ettlingen, Telefon: 0 72 43 / 93 98 23

Bezirk Südbaden:

Leitung: Oskar Zieger, Breitmatte 36, 79244 Münstertal, Telefon: 0 76 36 / 10 05

Bezirk Südwürttemberg:

AK1 - Leitung: Michael Bauer, Pillauer Weg 2, 72108 Rottenburg, Telefon: 0 74 72 / 2 72 77

Phytotherapie:

Bezirk Mittelbaden:

Leitung: Hagar Hartung, Bahnhofstraße 2, 75172 Pforzheim, Telefon: 0 72 31 / 31 63 64

Bezirk Südwürttemberg:

Leitung: Eberhard Müller, Graf-Albert-Straße 10, 72108 Rottenburg, Telefon: 0 74 72 / 2 17 80

Biotensor:

Bezirk Mittelbaden:

Leitung: Renate Stolz, Dorfstr. 35, 77866 Rheinau-Helmingen, Telefon: 07227/8791

Bewegungsapparat:

Bezirk Mittelbaden:

Leitung: Hubert Braun, Hauptstr. 56, 77833 Ottersweier, Telefon: 07223/9129236